

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



18. Woche

Donnerstag, 30. April 2015

Am Sonntag, 3. Mai

Spargelfest bei den Weingärtnern Cleeborn & Güglingen

Feinschmecker und Genießer können sich aufs Wochenende freuen:

Am Sonntag, 3. Mai, findet von 11 bis 18 Uhr wieder das beliebte Spargelfest statt. Wie immer im liebevoll gestalteten Innenhof der Kellerei vor den Toren von Frauenzimmern.



Die Weingärtner bieten wie jedes Jahr ausgewählte Tropfen zu kulinarischen Höhepunkten, sowohl mit als auch ohne Spargel, welche vom „Adler am Schloss“ aus Bönningheim kreiert werden. Ergänzend grillt das „Wirtshaus am See“ auf dem „Smoker“ bewährte Festgerichte. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Landfrauen Güglingen.

Gerade die passende Kombination von Wein und Spargel ist es, die dieses Fest so reizvoll macht: Genießen Sie das Spargelfest bei frühlingshaften Temperaturen im liebevoll gestalteten Innenhof, umrahmt von Live-Musik mit Mike Janipka. Ein weiterer, außergewöhnlicher Höhepunkt ist dieses Jahr die Durchfahrt der Oldtimer-Rallye des Lion-Clubs Fidelitas Karlsruhe zwischen 13.00 und 15.00 Uhr.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Ein großes Zelt mit ausreichend Platz ist vorhanden. Am Stand von „Vollands Hofladen“ Pfaffenhofen, kann man frischen Spargel von Grötzingers Dürrenzimmern kaufen.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt, ein Kinderprogramm umrahmt das diesjährige Spargelfest, damit Groß und Klein auf ihre Kosten kommen.

Für die Besucher ist der Weinmarkt ganztätig bis 18.00 Uhr geöffnet.

Besonderes Augenmerk gilt den fruchtig-frischen Weiß- und Roséweinen des Jahrgangs 2014.

Freuen Sie sich auf ein kulinarisches Fest, passend zur schönsten Jahreszeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag findet bei den Kleintierzüchtern Güglingen das „Giggerlesfest“ mit einem Tag der offenen Tür statt. Man kann einen Rundgang durch die Zuchtanlage machen und die ausgestellten Zuchttiere bewundern. Natürlich ist wie immer auch bestens für Speis und Trank gesorgt.

Die Oldtimerfreunde Zabergäu e. V. treffen sich am Freitag zum 9. Old- und Youngtimertreffen in Zaberfeld an der Ehmetsklinge. Es wird wieder eine Autoschau und Bewirtung geben und um 14 Uhr startet die gemeinsame Oldtimerausfahrt.

Ganze drei Tage öffnet die Türkisch-islamische Gemeinde Güglingen von Freitag bis Sonntag ihre Türen. Unter dem Motto „Erleben Sie die türkische Gastfreundschaft mitten in Güglingen“ erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Moschee, der Verkauf frischer Spezialitäten sowie Kaffee und Tee. Am Sonntag findet dann der erste Motorradfahrergottesdienst der Evangelischen Kirche in diesem Jahr statt.

Die genauen Informationen finden Sie in der Rubrik „Kirchen“.

Am Donnerstag laden die Güglinger Landfrauen zu einer Besichtigung der Oettinger Mühle in Ilsfeld ein.

Vorschau: Das Güglinger Maienfest, 22.-25. Mai, nähert sich in großen Schritten. Unter dem Motto „Visionen mit Millionen“ hoffen die Veranstalter auf viele Festzugteilnehmer. Wer mitmachen möchte, bitte im Rathaus melden. Weitere Informationen zum Maienfest bekommen Sie in den nächsten Amtsblättern.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 1. Mai; Herr Durmus Erdogan, Wilhelmstr. 40, den 72.

Am 2. Mai; Herr Heinz Barth, Reisenbergstr. 5, den 82.

Am 3. Mai; Frau Lilia Schrempf, Weinsteige 4, den 73.

Am 5. Mai; Frau Inge Haaß, Kleingartacher Str. 13, den 73.

Am 6. Mai; Frau Christel Kugler-Kaderle, Weinsteige 16, den 74.

Am 7. Mai; Herr Ibrahim Görünmez, Lerchenweg 13, den 75.

Am 7. Mai; Frau Margit Ludwig, Brahmweg 7, den 74.

Frauenzimmern:

Am 2. Mai; Frau Maria Schleicher, Wettegasse 11, den 79.

Am 6. Mai; Frau Regina Trefz, Obergasse 13, den 73.

Eibensbach:

Am 5. Mai; Herr Werner Gollong, Wolfsbuschweg 12, den 70.

Pfaffenhofen:

Am 2. Mai; Herr Erwin Schramm, Obere Gehrstr. 18, den 73.

Weiler:

Am 1. Mai; Frau Gudrun Sauer, Nelkenweg 1, den 77.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 2. Mai

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 3. Mai

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Montag, 4. Mai

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 5. Mai

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 6. Mai

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 7. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 8. Mai

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 1. Mai

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Samstag/Sonntag, 2./3. Mai

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 6. Mai, in der Arbeitsagentur

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

Die Handwerkskammer teilt mit

Am 12. Mai in Schwäbisch Hall: Sprechtag für Existenzgründer mit der L-Bank

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönninge von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Mitteilung des Landratsamts

Fortbildung „Wald & Natur“

Auch im Landkreis Heilbronn finden im Rahmen des landesweiten „Fortbildungsprogramms Waldpädagogik“ Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen zu Inhalten von Wald und Natur statt. In Kooperation zwischen dem Landkreisforstamt und dem WaldNetzWerk wird die Fortbildung **Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren** angeboten.

Als A-Modul des „Zertifikat Waldpädagogik“ anerkannt.

Mittwoch, 20. Mai, von 9 bis 17 Uhr, Beilstein-Gagernberg, Annasee-Haus. Leitung: Anja Glückstein und Arne Glückstein. Kosten: 50 €. Anmeldung bis 11. Mai. Infos und Anmeldung telefonisch unter 07131/994-1181, E-Mail info@waldnetzwerk.org

Polizeipräsidium Heilbronn

Einbrechern die Arbeit durch Sicherungseinrichtungen und aufmerksame Nachbarn erschweren

Bundes- und landesweit beschäftigt die Polizei das Thema „Wohnungseinbruch“. Im Jahr 2014 waren die Fallzahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Heilbronn von 471 im Vorjahr auf 806 angestiegen. Jedoch zeigten sich dabei regional sehr unterschiedliche Entwicklungen. Im Stadtkreis Heilbronn war der Anstieg mit rund 158 % (von 97 Fällen im Jahr 2013 auf 250 im Jahr 2014) am höchsten, im Landkreis Heilbronn

stiegen die Fallzahlen von 171 auf 326 (+ 90 %), im Main-Tauber-Kreis von 54 auf 72 Fälle (+ 33 %) und im Neckar-Odenwald-Kreis von 69 auf 87 registrierte Fälle (+ 26 %). Erfreulich war die Entwicklung im Hohenlohekreis; hier wurde entgegen dem Landestrend ein Rückgang der Fallzahlen von 80 auf 71 (-11 %) vermerkt.

Zur Bekämpfung dieser Delikte hat das Polizeipräsidium Heilbronn bereits im laufenden Jahr 2014 verschiedene Maßnahmen ergriffen. Spezialisierte Beamtinnen und Beamte werden zu qualifizierten Spurensicherungen und -auswertungen eingesetzt. Mit Schwerpunktkontrollen und Fahndungsaktionen soll der Fahndungsdruck auf die meist organisierten Einbrecherbanden erhöht werden. Eine noch im Herbst 2014 eingesetzte Ermittlungsgruppe, die sich ausschließlich der Bekämpfung der Wohnungseinbrüche im Bereich des Polizeipräsidiums Heilbronn widmet, wurde zu Beginn des Jahres 2015 nochmals personell verstärkt. Einhergehend mit diesen Maßnahmen ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger der Region mit einzubeziehen. „Bei der Bekämpfung von Wohnungseinbrüchen sind wir sehr stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Greifen Sie schnell zum Telefon und wählen die „110“, wenn Sie in Ihrer Umgebung verdächtige Wahrnehmungen machen“, so der Appell von Polizeipräsident Hartmut Grasmück, Leiter des Polizeipräsidiums Heilbronn. „Nur wenn wir sofort tätig werden können, ist auch ein schneller Fahndungserfolg möglich.“

Auch der Sicherheitsaspekt spielt bei Wohnungseinbrüchen eine wichtige Rolle. „Ein Einbruch muss schnell und geräuschlos vor sich gehen – alles andere birgt die Gefahr der Entdeckung“, so Grasmück. „Die Beamten unserer Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen stehen Ihnen für Tipps und kostenlose Vor-Ort-Beratungen gerne zur Verfügung. In Heilbronn und Künzelsau sind diese Beratungsstellen bereits installiert, in Mosbach und Tauberbischofsheim werden sie nach derzeitigem Planungsstand noch in diesem Jahr eröffnet.

Ein paar Regeln für ein sicheres Zuhause:

- Halten Sie die Hauseingangstüre auch tagsüber immer geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Türe öffnen.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung.
- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab und lassen die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen bei sich oder in der Nachbarschaft sofort über „110“ an die Polizei.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.polizei-beratung.de oder www.k-einbruch.de.

Bevölkerungsentwicklung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes sind die Einwohnerzahlen zum 30. September 2014 wie folgt:

Güglingen:

weiblich	3.021
männlich	3.096
insgesamt	6.117

Pfaffenhofen

weiblich	1.144
männlich	1.162
insgesamt	2.306

Landkreis Heilbronn

weiblich	165.119
männlich	163.765
insgesamt	328.884

Termine

Freitag, 1. Mai

Freibad Güglingen – Eröffnung
Kleintierzüchter Güglingen – „Giggerlesfest“ mit Tag der offenen Tür
Liederkranz Weiler – 1. Mai-Wanderung
Oldtimerfreunde Zabergäu e. V. – 9. Old- und Youngtimertreffen in Zaberfeld, Ehmetkslinge

Freitag, 1. Mai bis Sonntag, 3. Mai

Türkisch-islamische Gemeinde Güglingen – Tag der offenen Tür

Sonntag, 3. Mai

WG Cleeborn-Güglingen eG – Spargelfest
Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Konfirmation in Eibensbach
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Konfirmation II
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung
Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Konfirmation in Zaberfeld

Donnerstag, 7. Mai

LandFrauen Güglingen – Besichtigung der Oettinger Mühle in Ilsfeld

Dienstag, 5. Mai

14 Uhr, Die Weine von heute – die Balladen von damals, Fahrende literarische Weinprobe mit dem „Katzenbeißer-Carrus“, 28 €, Anmeldung unter 07133/5117.

Mittwoch, 6. Mai

14 Uhr, Bio-Weinprobe mit Kinderbetreuung, Winzercafé Neipperg, 12 €, Anmeldung unter 07135/965471

14 Uhr, Weinerlebnisführung Traubenblütentour, Cleeborn, 25 €, Anmeldung Andrea Seyb unter 0170/3228609.

18 Uhr, Klein & Fein – Fingerfood-Kochschule mit Uwe Straub, Privatkellerei Rolf Willy, Nordheim, 105 €, Anmeldung unter Tel. 07133/950121.

Donnerstag, 7. Mai

19 Uhr, Faszinierende Weine – Barrique-Weinprobe, Nordheim, Privatkellerei Rolf Willy und JupiterWeinkeller Hausen, 50 €, Anmeldung unter 07133/950121.

20 Uhr, Wein und Eros – ein Abend über Platons „Trinkgelage“, 24 €, Weingut Michael Schiefer, Lauffen, Anmeldung unter 07133/203821.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

diese Urzeitriesen damals? Wie sah die Landschaft damals aus?

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

Anmeldung und Info unter 07046/930080 oder E-Mail michaelwennes@t-online.de

„Obstbäume – Lebensräume“

Tageswanderung im Rahmenprogramm der Ausstellung „Der Apfel. Liebling der Streuobstwiesen“

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Sternenfels (Parkdeck am Kraichweg – Ortsmitte Sternenfels, Abzweig von der L1134 Maulbronner Straße)

Zur Stärkung erhalten die Teilnehmer ein deftiges Vesper gereicht.

Wanderstrecke ca. 14 km, Beginn und Ende in Sternenfels.

Kostenbeitrag für Führung inklusive Vesper 18 €. Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel.: 07046/4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

„Rotschwanz und Hefezopf tanzen auf der Streuobstwiese“

Samstag, 9. Mai, 14:30 Uhr bis 18 Uhr, Zaberfeld, Naturparkzentrum

Familienführung. Erleben und erfahren Sie die Vogelwelt der Obstwiesen mit Ralf Gramlich, ORNI-Schule Zaberfeld.

Die Exkursion führt uns zu Fuß in die nahegelegenen Streuobstwiesen, um die Natur mit all den Wundern am späten Nachmittag bis zur Dämmerung zu erleben.

Wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe sind Voraussetzung.

Ferngläser werden gestellt.

Kostenbeitrag 10 Euro incl. Kaffeetafel. Anmeldung und Info: Naturparkzentrum Zaberfeld, Tel. 07046/884815

Ausstellungseröffnung „Der Apfel. Liebling der Streuobstwiesen“ im Naturparkzentrum
Mit der Preisübergabe für den Kinder-Malwettbewerb zum Thema Apfel durch unseren Naturparkbotschafter Dr. Markus Rösler, MdL, wird am Donnerstag, 30. April, 15 Uhr, die diesjährige Wechselausstellung im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld eröffnet. Die ganze Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tag der Artenvielfalt in Maulbronn

9. und 10. Mai 2015

Der BUND Maulbronn feiert sein 30-jähriges Bestehen und lädt dazu ein, mit bekannten



GUT LEBEN IN DEUTSCHLAND
Was uns wichtig ist

Bürgerdialog – Machen Sie mit!

Auf Initiative der Bundesregierung findet deutschlandweit ein Bürgerdialog statt:

Was macht Lebensqualität in Deutschland aus?

Was bedeutet es, gut zu leben?

Im Zabergäu findet für die Bürger von Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld ein Bürgerdialog

am 4. Mai 2015, 19.00 Uhr, Herzogskeiler in Güglingen statt.

Wer vertritt unsere Gemeinden Güglingen und Pfaffenhofen und bringt unsere Interessen zum Thema ein? Nehmen Sie teil und melden Sie sich bis Freitag, 24. April 2015, bei der Stadtverwaltung Güglingen, Frau Römmele, Tel.: 07135/10822, stadt@gueglingen.de oder bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Tina Melichar, Tel.: 07046/96200, bmapfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de an.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

1. Wein-Kultur-Festival startet am 30. April
Genießen Sie Wein, Kultur und Kulinarik. Das vollständige Programm ist unter www.Wein-Kultur-Festival.de zu finden. Das Programmheft sowie eine Übersicht der regionalen Veranstaltungen kann in der Tourist-Info in Brackenheim abgeholt werden. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite.

Samstag, 2. Mai und Sonntag, 3. Mai

11 Uhr, 100 Tage bis zum Herbst – Weinerlebnisführung mit Andrea Seyb, Cleeborn, 25 €, Anmeldung unter 0170/3228609.

14 Uhr, Kräuterführung, Neipperg, 10 €, Anmeldung Bärbel Manthey unter 07135/960220.

Sonntag, 3. Mai

15 Uhr, Weinprobe mit Rainer Storz, Cleeborn, Anmeldung unter 07135/8524



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
„Kein Obst ohne fleißige Bienen – mit dem Imker in die Streuobstwiesen“

Samstag, 2. Mai, 14 Uhr

Treffpunkt Naturparkzentrum Zaberfeld
Teilnahme kostenlos, für eine Spende für den Imkerverein sind wir dankbar. Infos bei Hans Schuhmacher, Tel. 07046/6444.

„Dinosaurier im Zabergäu“

Sonntag, 3. Mai, 14.00 Uhr, Pfaffenhofen

„Weißer Steinbruch“

Im „weißen Steinbruch“ bei Pfaffenhofen wurden beim Abbau von Steinen Teile von Dinosauriern aus der Keuperzeit gefunden. Wie lebten

Experten die Pflanzen- und Tierwelt der Klosterlandschaft in Maulbronn zu erkunden. Am Samstagabend beginnt die Veranstaltung um 19:30 Uhr mit einer Fledermausführung rund um das Kloster. Daran anschließend (ca. 22 Uhr) bietet sich die Möglichkeit einem Leuchtfang von Nachtfaltern auf dem Klosterberg beizuwohnen. Sonntagmorgen geht es um 8 Uhr mit einer Vogelexkursion weiter. Den ganzen Sonntag über können dann Flechten, höhere Pflanzen, Spinnen und Wildbienen mit bekannten Experten beobachtet werden. Sonntag ab 13 Uhr wird ein spezielles Familienprogramm angeboten. Treffpunkt ist jeweils die Postscheuer in Maulbronn in unmittelbarer Nähe des Klosters. Nähere Auskünfte gibt Peter Wilhelm (07043/2066) und Daniela Dörr-Timmerberg (07043/2066). Das genaue Programm ist im Internet unter www.naturpark-sh.de veröffentlicht.

Naturparkmarkt in Zaberfeld am 17. Mai

Auch im Jahr 2015 finden wieder attraktive Naturparkmärkte statt. Saisonöffnung ist am 17. Mai, 11 – 18 Uhr, in Zaberfeld im Rahmen der Zaberfelder Gewerbeschau. Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte mit ländlichem Ambiente auf dem idyllischen Zaberfelder Rathausplatz (bei der Kirche) und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel während der Erdbeer- und Spargelsaison gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Einfach Land und lecker.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ratsinformationssystem

Anschaffung von Tablets und Einführung der papierlosen Gremienarbeit

Vor etwa einem Jahr wurde aus der Mitte des Gremiums der Wunsch nach einer Weiterentwicklung des seit 2013 bestehenden Ratsinformationssystems geäußert. Derzeit sind lediglich die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates sowie die Berichterstattung in der RMZ, im Internet auf der Homepage der Stadt Güglingen einzusehen.

Entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates suchte die Verwaltung Rat bei der Firma Klik in Cleeborn. Die Firma Klik führte jüngst in Lauffen die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems und die damit einhergehende papierlose Gremienarbeit ein und war auch für die Stadt Güglingen bereits mehrfach tätig. In einer Vorbesprechung machte sich die Verwaltung gemeinsam mit Geschäftsführer Herrn Karlheinz Holzwarth Gedanken zu einer möglichen Umsetzung einer papierlosen Gremienarbeit.

Wesentliche Neuerung des von der Firma Klik entwickelten Ratsinformationssystems ist unter anderem der durch einen persönlichen Zugang gesicherte Bereich, in dem alle öffentlichen und nichtöffentlichen Dokumente und Protokolle eingestellt werden. Diese sind für alle Stadträtinnen und Stadträte über ein Endgerät abrufbar. Verknüpfungen zu Dokumenten früherer Tagesordnungspunkte gleichen Themas sowie umfangreiche Suchfunktionen innerhalb der eingestellten Dateien sollen darüber hinaus

für Transparenz und Überschaubarkeit sorgen. Die geschätzten Gesamtkosten für Soft- und Hardware belaufen sich – je nach Einrichtungsaufwand – auf rund 37.800 Euro. Da die Einführung mit dem Ziel einer künftig papierlosen Gremienarbeit erfolgt, stehen demgegenüber Ersparnisse in verschiedener Hinsicht – Zeitfaktor, Personalkosten, Lagerung der Papierdokumente sowie Kosten für Papier und Drucker.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. April 2015 erläuterte Herr Holzwarth den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern des Gremiums die Darstellung und die Handhabung des weiterentwickelten web basierten Systems anhand des iPads als empfohlenem Endgerät und erläuterte dabei die aufkommenden Fragen und Anregungen.

Wesentliche Fragen aus der Mitte des Gremiums, die noch nicht abschließend geklärt werden konnten, waren unter anderem, generell handschriftliche Notizen, sowie bei Bedarf gegebenenfalls das Ausdrucken zu Hause zu ermöglichen.

Nach umfangreicher Diskussion verständigte sich das Gremium einstimmig darauf, die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems und die damit verbundene Anschaffung von Tablets für eine papierlose Gremienarbeit unter der Voraussetzung einer Druckmöglichkeit und einer Handschriftenerkennung einzuführen.

Die Verwaltung werde die offenen Fragen mit der Firma Klik klären und bezüglich des Zeitpunktes der Einführung wieder auf das Gremium zugehen. Aufgrund der individuell konfigurierten Software wird diese direkt von der Firma Klik bezogen werden. Für die Anschaffung der notwendigen Hardware werde die Verwaltung Angebote einholen.

Zukunftswerkstatt – Gemeinsam für Güglingen

Nachdem in den vergangenen beiden öffentlichen Sitzungen die Ergebnisse der Arbeitskreise vorgestellt wurden, war vorgesehen, dass die Projektbegleiter auf dieser Grundlage nochmals auf den bisherigen Arbeitsprozess zurückblicken.

In diesem Rahmen sollte der Stadt Güglingen ein Roll-Up sowie das Qualitätssiegel „familienfreundliche, bürgeraktive & demografie-sensible Kommune“ überreicht werden.

Nachdem zunächst Herr Jens Ridderbusch von der Familienforschung Baden-Württemberg und kurzfristig auch Moderatorin Martina Weber die Teilnahme an der Sitzung wegen Krankheit absagen mussten, wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt und auf eine weitere Sitzung vertagt.

Kindertagesstätte in Güglingen – Neugestaltung von Außenanlagen

170.000 Euro für Spiellandschaften?

Gemeinderat heißt Planung gut, stellt aber Entscheidung noch einmal zurück



Foto: Guido Sawatzki

Viel Lob erntete Landschaftsarchitektin Veronika Tschersich im Güglinger Gemeinderat für ihre Vorschläge zur Umgestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätten Heigelsmühle und Herrenacker. Dennoch machten etliche Mitglieder der Ratsrunde ein großes Fragezeichen hinter das Konzept. „Ich weiß noch nicht, was ich Ihnen vorschlagen soll“, räumte auch Bürgermeister Klaus Dieterich ein. Denn die von der Firma KuKuK (Stuttgart) angedachte Spiellandschaft kostet viel Geld. 170.000 Euro stehen im Raum. Im Etat eingestellt sind aber nur 30.000 Euro.

Einig sind sich Verwaltung und Gemeinderat, dass die Ausstattung der beiden Kindergärten mit altersgerechten Spielgeräten nicht mehr den Anforderungen entspricht. „Wir sollten vor allem für die U3-Kinder mehr anbieten“, verdeutlichte der Bürgermeister. Als die Tagesstätten gebaut wurden, wurden Kinder von drei bis sechs Jahren betreut. Inzwischen besuchen Kleinkinder ab einem Jahr die Einrichtungen – und sind oft sehr lange in den Kitas.

Die KuKuK-Planung stieß auf viel Interesse. Das Besondere: Die Firma setzt auf individuelle Geräte, vor allem mit den Materialien (Robinien-)

Holz und Stein, die vor Ort gebaut werden. „Das entsteht alles im Prozess“, sagte Ulrike Tschersich. Auch Umplanungen seien möglich. In den Herrenäckern denkt sie an eine Verbindung von der Terrasse zum Sandplatz mit einem kleinen Geschicklichkeitsparcours. Dahinter plant sie „eine Art Dorf“ mit drei Spielhäuschen, mit Wipptieren, -netz und -podest sowie einem Klettergerät mit Seilen. Kostenschätzung: 60.700 Euro.

In der Heigelmühle ist der Garten viel kleiner. Tschersich will dort „eine Struktur schaffen, in der sich möglichst viele Kinder gleichzeitig betätigen können“ – ohne sich auf den Füßen zu stehen. Für die Kleinsten soll es unter anderem ein neues Spielhäuschen geben. Für die größeren Kinder schlägt die Planerin eine spannende Landschaft mit zusammenhängenden Geräten rings um den Gartenbereich vor: Spielhaus, Seile, Balancierhölzer, Spielwürfel, Kletterpodest ... Auf 110.000 Euro werden die Kosten geschätzt.

Der „Abenteuerspielplatz“ (Werner Gutbrod, FUW) gefiel vielen Räten gut. Auch Markus Xander. Der FUW-Fraktionschef hat aber ein Problem „mit dem absoluten Betrag“. Er warnte davor, „vor lauter Begeisterung“ die Kosten außer Acht zu lassen, wollte sich auch gerne durch Vergleiche mit anderen Herstellern absichern. Sein Kollege Markus Bosler regte an, nur einen Teil des Plans zu übernehmen.

Friedrich Sigmund (BU) war es wichtig, „zumindest den Kleinkindbereich anzugehen – und zwar dieses Jahr“. Im Übrigen ist für ihn klar: „Was wir hier kriegen, ist einmalig und hochwertig.“ Der Antrag der BU-Fraktion, das Konzept zu übernehmen und in den Jahren 2015 und 2016 vollständig zu realisieren, ging den Fraktionen FUW und NL dann aber (noch) zu weit.

Stattdessen einigte man sich einstimmig darauf, das Konzept zwar grundsätzlich gutzuheißen, vor einer Umsetzung aber „Optimierungen“, also Einsparmöglichkeiten, zu prüfen. Zudem sollen Vergleiche mit herkömmlichen Spielgeräteproduzenten angestellt werden – auch wenn nicht nur Bürgermeister Dieterich klar ist, „dass diese Vergleiche hinken werden“. (Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 24.4.2015, Redakteur: T. Dorn)

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lüssen“, Gemarkung Güglingen

Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 21.4.2015 den Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lüssen“, Gemarkung Güglingen als Satzung beschlossen. Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes öffentlich bekannt zu machen.

Maßgebend ist der Lageplan vom 12.8.2011/17.7.2012/18.11.2014/21.4.2015 mit den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit den Nachträgen 1 und 2 vom 12.8.2011/17.7.2012/18.11.2014/21.4.2015 und dem Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, jeweils gefertigt vom Vermessungsbüro Koch + Käser, 74199 Untergruppenbach bzw. Umwelplanung Dr. Münzing, Neubrunnenstraße 18, 74223 Flein.

Der Bebauungsplan mit den Anlagen liegt ab sofort während den üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Stadtbauamt Zimmer 109, aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen Güglingen, den 30. April 2015

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich

Bürgermeister

Nachdem sich der Gemeinderat bereits in mehreren Sitzungen mit dem Bebauungsplanverfahren zum Gewerbegebiet „Lüssen“ beschäftigte, konnte das Verfahren nach Abschluss der Umlegungsverhandlungen abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat folgte mehrheitlich der Abwägung der eingegangenen Anregungen und dem entsprechenden Beschlussantrag. Ebenso wurde den öffentlich rechtlichen Verträgen zwischen der Stadt Güglingen und dem Landratsamt Heilbronn bezüglich durchzuführender CEF-Maßnahmen sowie durchzuführender Ausgleichsmaßnahmen mehrheitlich wie vorgeschlagen zugestimmt.

Vor Eintragung der Umlegung im Grundbuch ist es erforderlich, die Straßennamen in diesem Gebiet festzulegen. Von der Verwaltung wurden dem Gremium im Vorfeld Vorschläge unterbreitet. Nachdem keine weiteren Vorschläge aus der Mitte des Gremiums genannt wurden, beschlossen die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates einstimmig, die Straßen im Gewerbegebiet „Lüssen“ wie folgt zu bezeichnen: Straße Nord/Süd: Riedgraben
Ringstraße: Lüssen

Letzte Woche wurden die ersten Voruntersuchungen im geplanten Baugebiet „Lüssen“ durch das Landesamt für Denkmalpflege ausgeführt. Das geplante Baugebiet befindet sich südwestlich des vorhandenen vicus von Güglingen, wobei die Voruntersuchungen durch die Archäologen bisher nur im Westteil des geplanten Baugebiets durchgeführt wurden. Sie erstreckten sich auf vier Grabungsschnitte in Ost-West-Richtung.

Bei der Untersuchung konnten vereinzelte vorgeschichtliche Besiedelungsspuren in Form von Keramikscherben nachgewiesen werden, aber diese Erkenntnisse führen nicht zum Ergebnis einer weiteren tiefergehenden Untersuchung im westlichen Untersuchungsgebiet.

Ortsumfahrung Pfaffenhofen-Güglingen

Schritt in Richtung Umgehungsstraße
Beteiligung an den Baukosten: Gemeinderat stimmt erneuter Vereinbarung mit dem Land zu

Neuer Anlauf für die Ortsumfahrung Güglingen-Pfaffenhofen: Einstimmig hat der Güglinger Gemeinderat am Dienstagabend einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg zugestimmt, in dem sich die Stadt und die Nachbargemeinde Pfaffenhofen verpflichten, den Bau der Landesstraße mitzufinanzieren.

„Inständig“ hatte Klaus Dieterich die Ratsrunde zuvor um ein eindeutiges Votum gebeten. „Wir haben hier eine historische Chance“, sagte der Bürgermeister. Denn nur wenn die Umgehungsstraße realisiert und die Ortsdurchfahrt vom Verkehr entlastet wird, kann die angestrebte Sanierung und Weiterentwicklung der Stadtmitte gelingen.

Diese Erkenntnis ist allerdings nicht neu. Bereits zweimal hatten die Nachbarn Güglingen und Pfaffenhofen deshalb mit dem Land Vereinbarungen abgeschlossen, um den Bau der Umgehungsstraße zu beschleunigen. 2005 ging es um die kommunale Beteiligung an den Planungskosten, 2008 um die Herstellungskosten. Letztgenannte Vereinbarung wurde allerdings hinfällig, nachdem es bis Ende 2012 keinen Baubeginn gegeben hatte.

Ohnehin wurden die Karten mit dem Regierungswechsel 2011 neu gemischt. Nachdem die Vorgängerregierung rund 1000 Straßenbauprojekte in den „vordringlichen Bedarf“ aufgenommen hatte, zog Rot-Grün die Notbremse und stellte alle Vorhaben auf den Prüfstand.

Im November 2014 präsentierte Verkehrsminister Winfried Hermann dann 20 Maßnahmen, die in den nächsten zehn Jahren verwirklicht werden sollen.

Ganz vorne: die Umfahrung Güglingen-Pfaffenhofen. Dort könnte, zumal die Planung weit fortgeschritten ist, bereits 2016 Baustart sein – vorausgesetzt, es gibt eine neue Vereinbarung über die Kostenteilung.

Darüber haben Klaus Dieterich und sein Pfaffenhofener Kollege Dieter Böhringer dann mehrfach mit dem Regierungspräsidium Stuttgart verhandelt. Die vom Güglinger Rat jetzt gutgeheißen Vereinbarung – im Pfaffenhofener Gremium sollte das Thema gestern Abend behandelt werden – schließt an die Abmachung aus dem Jahr 2008 an. „Am Verhältnis der Kostenteilung hat sich grundsätzlich nichts geändert“, betonte Klaus Dieterich.



Die Investitionskosten sind mit knapp 5,5 Millionen Euro veranschlagt. Das Land, also die Straßenbauverwaltung, trägt davon 53,6 Prozent, die kommunale Seite 46,4 Prozent. 82 Prozent dieses Anteils entfallen auf die Stadt Güglingen, 18 Prozent auf die Gemeinde Pfaffenhofen.

In der Vereinbarung ist auch geregelt, dass die bestehende Landesstraße 1103 nach dem Bau der Umgehung zur Gemeindeverbindungsstraße herabgestuft wird.

Erklärtes Ziel des Regierungspräsidiums ist es, das 2011 unterbrochene Planfeststellungsverfahren schnellstmöglich fortzusetzen und möglichst noch 2015 abzuschließen. Ob das gelingt – leise Zweifel waren im Gemeinderat zu spüren. Und danach müssen auch noch die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Entscheidung, als Stadt für die Finanzierung einer Landesstraße viel Geld in die Hand zu nehmen, wurde von Bürgermeister Dieterich mit dem Hinweis auf die Bedeutung des Projekts verteidigt. „Wir können es uns leisten“, sagte er. „Und der Nutzen ist ungleich höher.“

Die Investitionskosten liegen bei 5,49 Millionen Euro – das sind etwa 650.000 Euro mehr als im Jahr 2008. Das Regierungspräsidium hat 14 Prozent Preissteigerung im Straßenbau berücksichtigt. Damit verteilen sich die Kosten so: Auf das Land entfallen 2,94, auf Güglingen 2,09 und auf Pfaffenhofen 0,46 Millionen Euro. Bei den Kommunen kommen noch Eigenkostenanteile für Entwässerungen und Knotenpunkte in Höhe von 75.000 Euro (Güglingen) und 287.000 Euro (Pfaffenhofen) hinzu.

(Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 23.4.2015, Redakteur: T. Dorn)

Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA)

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Güglingen

Wie in den Vorjahren beantragte die Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA) zur Finanzierung ihrer Tätigkeiten eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Güglingen. Im Wesentlichen beschränkten sich die Aktivitäten der GIGA im vergangenen Jahr auf die Bewerbung und Abwicklung der Herkules Gutscheine, die Mitarbeit bei Veranstaltungen wie z. B. Palmmarkt, Weihnachtsbummel und verkaufsoffene Sonntage und Flyer-Werbung bei den Einzelhändlern.

Die Gutscheinaktion und -verwaltung nimmt wie in den Vorjahren den deutlich größten Anteil an Ausgaben ein. Finanziert werden die Aktivitäten maßgeblich über Mitgliedsbeiträge und den jährlichen Zuschuss der Stadt Güglingen.

In der Diskussion wird auf den Beschluss aus dem vergangenen Jahr verwiesen, die Einbindung in den HGV zu prüfen, da sich die Aktivitäten im Wesentlichen auf die Tätigkeiten um die Herkules Gutscheine beschränkt.

Der Gemeinderat folgt einstimmig der Beschlussempfehlung der Verwaltung. Zur Unterstützung der Tätigkeiten der GIGA im Jahr 2015 gewährt die Stadt Güglingen wie in den Vorjahren eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 Euro. Für die kommenden Jahre soll wie angeregt eine Einbindung in den HGV geprüft werden.

Rathaus – Sitzungssaal

Vergabe Sanierung Klimaanlage

Im September 2014 trat ein technischer Defekt am Schaltschrank zur Steuerung der Klimaanlage im Sitzungssaal im Rathaus auf. Da es für die bereits 1988 eingebaute Anlage keine Ersatzteile mehr gibt, müsste der komplette Schaltschrank ausgetauscht werden. Weitere Untersuchungen der Kälteanlage zeigten, dass in Kürze damit gerechnet werden muss, dass diese ebenfalls abgängig ist. Darüber hinaus müsste bei einer nächsten größeren Reparatur der Kältekompressor komplett ausgetauscht werden.

Aufgrund der inzwischen hohen Betriebsdauer der Klimaanlage und der heutzutage wesentlich umweltfreundlicheren Technik wurden im Haushalt 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 Euro für einen Ersatz der gesamten Kälteanlage eingestellt.

Für die Ersatzbeschaffung liegen der Verwaltung Angebote von zwei Firmen vor:

Firma Pullair aus Brackenheim-Dürrenzimmern 53.823,33 €

Firma Koch aus Güglingen 64.622,95 €

Beide Firmen sind der Stadt Güglingen als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Ohne Diskussion folgte der Gemeinderat dem Beschlussantrag der Verwaltung, den Auftrag zur Sanierung an die Firma Pullair aus Brackenheim-Dürrenzimmern zu vergeben.

Bekanntgaben

• Neuverpachtung des Hotels/Restaurants „Herzogskelter“ – Wahl des neuen Pächters

Als neue Pächter der „Herzogskelter“ wurden das Ehepaar Diana und Markus Hoffmann aus Gemmingen gewählt.

• Kindertagesstätte Herrenäcker – Leitung

Der Gemeinderat stimmte der Übertragung der Leitung auf die seitherige Stellvertretende Leiterin zu, nachdem die seitherige Leiterin wegen Umzug ausscheidet.

• Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Güglingen und der Eigenbetriebe

Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Familien Grotz, Weber und Langer informieren sich über die aktuellen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Güglingen

Die Stadtverwaltung hatte die Familien Grotz, Weber und Langer zu einem Austausch in das Familienzentrum eingeladen, nachdem diese Familien sich sehr für die Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen interessieren und auch großzügig finanziell unterstützen.

Zuletzt durften wir eine großzügige Spende zur Durchführung mehrerer Kurse „Incredible Years“ erhalten.

Diese Kurse unterstützen die Erziehungsarbeit der Eltern und zeigen den Eltern, dass das alltägliche Zusammenleben von Eltern und Kindern unglaublich wertvoll ist und bewusst gestaltet werden kann.

Die Nachfrage nach den Kursen war von Elternseite so groß, dass keine Werbung notwendig war. Dies und die weitere Verwendung der finanziellen Mittel wurden mit den Vertretern der Familien besprochen.

Frau Hamann, Leiterin des FiZ stellte in ihrem Jahresbericht 2014 die Entwicklungen im Familienzentrum vor. Die vielfältigen Angebote und Aktivitäten, die hervorragend angenommen werden, zeigen, dass das FiZ bei den Güglinger Familien angekommen ist. Die Vertreter der Familien Grotz, Weber und Langer erhielten jeweils eine gebundene Ausfertigung.

Frau Sterkel, unsere Fachberaterin für Kitas wie auch für das Familienzentrum, sprach über die neueste Entwicklung in den Kitas, in dem sie die Voraussetzungen und Möglichkeit der Einrichtung einer inklusiven Kindergartengruppe aufzeigte.

Beeindruckt von der innovativen und hervorragenden Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Güglingen wollten die Familienvertreter innerhalb ihrer Familien weitere finanzielle Unterstützungen überlegen.



Anspruchsvolle Aufgabenstellung bei der Feuerwehr-Hauptübung in Eibensbach

Die Floriansjünger aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach wurden am Samstag bei ihrer Hauptübung vor anspruchsvollen Aufgaben gestellt. Abteilungs-Kommandant Uwe Koch aus Eibensbach hatte mit dem Kommandanten der Betriebsfeuerwehr der Firma Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ein Szenario entwickelt, das vom Einsatzleiter und Gesamt-Kommandanten der Güglinger Wehr Andreas Koch mit insgesamt 62 Einsatzkräften gut bewältigt worden ist.

Abteilungskommandant Koch hatte sich die Worte von Bürgermeister Klaus Dieterich aus der Manöverkritik des letzten Jahres zu Herzen genommen. Nachdem Koch die Einsatzkräfte in das Szenario eingewiesen und geschäftiges Feuerwehr-Treiben eingesetzt hatte, ließ er die Zuschauer im Firmengelände wissen, welchen Auftrag die Feuerwehrkameraden zu erfüllen hatten. In der großen Stahlboden-Werkhalle war bei Schweißarbeiten ein Brand ausgebrochen. Mitarbeiter versuchten diesen vergeblich zu löschen. Eine geplatzte Leitung an der Hydraulikanlage führte zu einer Vernebelung von Hydrauliköl – der Brand dehnte sich bei starker Rauchentwicklung in der gesamten Werkhalle aus und entwickelte sich zum offenen Dachstockbrand. Sechs Personen wurden vermisst. Bei der Alarmierung über die Leitstelle der Heilbronner Berufsfeuerwehr gab es – wie auch im letzten Jahr – Verzögerungen, weil ausgerechnet um 16 Uhr ein echter Einsatz in die Wege geleitet werden musste.

So konnte der Probealarm in Eibensbach erst mit neunminütiger Verzögerung gegenüber dem vorgesehenen Zeitplan ausgelöst werden. Dann ging es aber fix: die ersten Einsatzfahrzeuge trafen um 16:15 Uhr im Werksgelände

ein. Um 16:24 Uhr wurde der erste Innen-Angriff in der total mit Rauch gefüllten Werkhalle gestartet, zwei Minuten später der erste Mitarbeiter gerettet.

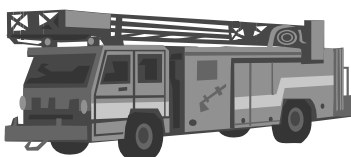
Entsprechend den Anweisungen der Einsatzleitung wurde die Wasserversorgung im Firmengelände aufgebaut. Wesentlich war dabei, eine 300 Kubikmeter fassende Löschwasserzisterne der Firma als erstes und danach über das vorhandene Wassernetz die Feuerwehr-Hydranten „anzapfen“ zu können. Sechs Einsatzfahrzeuge aus den drei Abteilungswehren wurden von der 3-köpfigen Drehleiter-Crew und DRK-Kräften aus Brackenheim unterstützt. Um 17:17 Uhr wurde „Brand aus“ gemeldet.

„Sehr hilfreich war unsere Wärmebildkamera beim Auffinden der vermissten Personen“, betonte Abteilungskommandant Koch bei der Manöverkritik. Positiv hat sich auch der erstmalige Einsatz des neuen Mannschafts-Transportwagens ausgewirkt. Über die Kommandozentrale vor Ort konnte der Übungsablauf bestens koordiniert werden.

Dank sagten Uwe Koch und Andreas Conz an die Adresse ihres Kollegen Rainer Knobloch von der Layher-Betriebsfeuerwehr und natürlich der Geschäftsleitung des Unternehmens für die übungsmäßige Zurverfügungstellung des Betriebsgeländes in Eibensbach.

Diese Dankadresse gab Betriebsleiter Stefan Stöcklein gerne zurück. „Wir haben ein gutes Gefühl, wenn Übungseinsätze so abgewickelt werden können.“

„Es war interessant zu beobachten, wie das feuerwehrtechnische Zusammenspiel funktioniert hat“, bewertete Bürgermeister Klaus Dieterich den Übungsverlauf. (Bild und Text: Baumann)



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf
112

Am Donnerstag im Rathshöfle

Am Donnerstag, 30. April, 20 Uhr – am Abend vor dem Feiertag – heißt es wieder Kulturflirt im Rathshöfle.

Zu Gast sind die Weibsbilder mit einem neuen Programm.



Schönheit liegt im Auge des Betrachters! Und so haben es sich die Weibsbilder in ihrem neuen Programm „Botox to go – Bei uns kriegst du dein Fett weg!“ zur Aufgabe gemacht, dem Beautywahn den Spiegel vorzuhalten. Buchen Sie noch heute eine Beauty-Anwendung der anderen Art und begleiten Sie die Weibsbilder durch ein rasantes Wellnessprogramm, bei dem viel Lachen ein überwältigendes Anti-Aging-Ergebnis verspricht! Karten zum Preis von 15 € (erm. 13 €) gibt es noch an der Abendkasse.

Maienfest 2015

Festzugmotto am Pfingstmontag, 25. Mai 2015

**„Visionen mit Millionen“
Um Anmeldung wird gebeten**

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest.

Es wäre deshalb schön, wenn wieder möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – (10822).

Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
- Verantwortlicher
- Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
- Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
- Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
- Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Wimpel für das Festwochenende

Besonders festlich wirkt Güglingen wenn am Pfingstwochenende weiß-blaue Wimpel über die Straßen gespannt sind. Bei Bedarf können diese wieder kostenlos beim Bürgermeisteramt (Zimmer 116, 1. OG) abgeholt werden.

Es wurde angeregt, dass die Wimpelketten nicht erst am Pfingstmontag, sondern über das gesamte Festwochenende ab Freitag aufgehängt werden.

Welcher Verein möchte sich vorstellen?

Seit einigen Jahren gehört es zur Eröffnung dazu, dass sich ein Verein aus Güglingen vorstellt, beispielsweise aus Anlass eines Jubiläums. Wenn ein Verein aus Güglingen diese Gelegenheit nutzen möchte, sich am Samstagabend im Festzelt vorzustellen, kann er sich ebenfalls bei der Stadtverwaltung melden.

Güglinger Bürgerbus

Erstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft



Am vergangenen Donnerstag trafen sich interessierte Güglinger/-innen im Rathaus zu einem ersten Treffen zum „Bürgerbus“. Herr Korb, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Bad Wimpfen, und Herr Weyhing, Mitglied im Vorstand proBürgerbus Baden-Württemberg e. V., berichteten von ihren Erfahrungen zum Thema Bürgerbus und gaben praktische Tipps und Hinweise. Danach standen beide für die zahlreichen Fragen der Zuhörer/-innen zur Verfügung. Dank der guten Vorträge konnte ein erster Eindruck gewonnen werden.

In einem nächsten Schritt werden von der Verwaltung noch weitere Informationen zusammengetragen, dann wird über das weitere Vorgehen in der Arbeitsgemeinschaft diskutiert werden.

Allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Montag, 4. Mai, findet die allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern statt, teilweise werden gleichzeitig Messungen ausgeführt. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, Schonsteinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erlichheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585, www.kaminfeger-roth.de



Klassenbesuche

Klassenbesuche sind für die Grundschüler fester Bestandteil ihres Unterrichts, ob als erste Einführung mit Ausgabe des Leserausweises oder in der weiteren Stufe zur spezielleren Einführung in die Buchrecherche über das elektronische Medienverzeichnis oder auch zum Start eines Buchprojekts im Deutschunterricht. Letzte Woche war es die 2a mit ihrer Lehrerin Frau Falk (im Bild) und in dieser Woche die Parallelklasse mit Frau Kaiser.



Kindergartenbesuche

Die Kindergärten sind ebenfalls regelmäßige Stammgäste in ihrer Bücherei. Ganz besonders, wenn einmal wieder zum Puppentheater eingeladen wird wie am letzten Freitag, als Frieder Kräuter vom Puppentheater Gugelhupf mit

einem charmanten, echten Kasperlestück die Kinder zum begeisterten Mitmachen und Mitkreischen veranlasste, insbesondere als der dumme böse Räuber mit seiner Pfefferpistole vom Krokodil um den Entenweiher gejagt wurde. Am Ende war alles gut und die Welt von Kasperle und Gretl und auch aller Kinder wieder in Ordnung.



Boysbesuche

Alljährlich zum Boys- und Girlsday sind auch an der Arbeit einer Bibliothek interessierte Schüler für einen Tag Gast in der Mediothek. In diesem Jahr waren es Thomas und Silas von der Realschule. Und sie konnten gleich zupacken. Morgens Klassenführung und nachmittags Vorbereitung des Veranstaltungsraums fürs Kasperletheater am Freitag. Daneben noch viele Informationen zur Arbeit in einer Bücherei. Danke für die Mithilfe – es hat Spaß gemacht.



Besondere Bücher

Ob Lesestartbücher, Ting- und Tiptoibücher, fremdsprachige Bücher, Deutsch-Lernbücher u. v. m., denen ein eigener Standort zugewiesen ist, finden die Leser in der Mediothek auch besondere Bücher, die den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielten oder die besondere Empfehlungen von Seiten der Medienwelt, von Stiftung Lesen etc. erfahren. Etwa die alljährlich vom Leipziger Lesekompass empfohlenen Kinder und Jugendbücher, der anlässlich der Leipziger Frühjahrsbuchmesse veröffentlicht wird und herausragende Bücher für drei Altersgruppen vorschlägt. Die Mediothek greift diese Empfehlungen gerne auf und bietet diese Bücher ihren Lesern an. Wer sich dafür interessiert, der kann diese Bücher auch eigens recherchieren und sich so eine Medienliste der ausgewählten Bücher anzeigen lassen. Einfach die Stichwörter „Jugendliteraturpreis“ oder „Lesekompass“ eingeben. Die Suche kann auf das Erscheinungsjahr eingegrenzt werden, so dass nur die jeweils aktuellen Bücher angezeigt werden.

**LEIPZIGER
LESEKOMPASS**
Fürs Lesen begeistern

Samstag – Mediothek geschlossen

Am Samstag, 2. Mai, bleibt die Mediothek geschlossen. Wir wünschen allen unseren Lesern ein schönes Maienwochenende.

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 5. Mai 2015. Frau Betsch kommt mit ihren Musikschülern.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Vereinbarung zur Umgehungsstraße

Die Finanzierungshürden zum Bau der Ortsumfahrung von Pfaffenhofen nach Güglingen sind nun weggeräumt: Mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen, hat der Gemeinderat der neuen Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg zur finanziellen Beteiligung an den Herstellungskosten der Umgehungsstraße zugestimmt. Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Ratssitzung der Vereinbarung ebenfalls zugestimmt. Die jetzt beschlossene Vereinbarung haben die beiden Bürgermeister Klaus Dieterich und Dieter Böhringer in mehreren Gesprächsrunden mit dem Regierungspräsidium ausgehandelt. An der schon im ersten Vertrag von 2008 festgelegten Kostenteilung wurde nichts verändert.

Pfaffenhofen muss demnach für die neue Straße (Gesamtkosten etwa 5,5 Millionen Euro) rund 746.000 Euro aufbringen. Allerdings ist darin auch der gesetzlich geregelte Eigenkostenanteil (rund 287.000 Euro) für Entwässerung und Kreuzungspunkte enthalten. Die Finanzierung sieht Bürgermeister Dieter Böhringer in der mehrjährigen Finanzplanung als gesichert an. „Wir müssen jetzt den Mut aufbringen und, wie schon in der Vergangenheit bei Großprojekten, nach vorne schauen“, warb Böhringer um Zustimmung.

Die Abwägung der Vor- und Nachteile sieht der Gemeindechef positiv: Innerörtliche Gemeindeentwicklung und der Lärmaktionsplan sind seine Stichworte. Vor allem die Anbindung des Gewerbegebietes und damit eine deutliche Verringerung des innerörtlichen Lkw-Verkehrs, sieht Joachim Heinz als Vorteil der neuen Umgehungsstraße. Ein Zurückrudern bei der Straßenfinanzierung kann sich auch Martin Rösinger nicht vorstellen.

„Für den Ortskern ist es ein Wohnwertgewinn“, argumentiert er. Diesen Gewinn für die Bewohner entlang der jetzigen Ortsdurchfahrt, sieht auch Jochen Böckle. Trotzdem lehnt er eine Kostenbeteiligung der Gemeinde ab. „Ich wäre gleich dabei, wenn die Straße komplett, also durchs ganze Zabergäu, gebaut würde“. So ist es seiner Meinung nach „auch nur wieder ein Stückwerk“. Weil die Investitionskosten nicht festgeschrieben sind, verweigert auch Armin Durst seine Zustimmung.

Es sei doch „ein sehr hoher Betrag“ hat Zuhörer Martin Böckle den ausgelegten Sitzungsunterlagen entnommen. „Können wir als kleine Gemeinde uns das leisten?“, fragte er in der Bürgerfragestunde. Zumal man üblicherweise bei öffentlichen Aufträgen auch noch mit 25 Prozent Mehrkosten rechnen müsse. Und ob darüber zu entscheiden der Gemeinderat überhaupt das richtige Gremium sei? Ein Bürgerentscheid wäre seiner Meinung nach angebrachter.

Jetzt noch, bei diesem Stand des Verfahrens, einen Bürgerentscheid herbeizuführen, hält Bürgermeister Dieter Böhringer für rechtlich bedenklich.

Und den Vorwurf, pauschal von 25 Prozent Mehrkosten bei öffentlichen Aufträgen zu reden, halte er für Polemik. wst

Sanierung der Grundschule abgerechnet

Um weniger als fünf Prozent sind der innere Umbau und die Sanierung der Grundschule teurer geworden. 458.472 Euro ist das exakte Rechnungsergebnis, das Kämmerer Frieder Schuh jetzt dem Gemeinderat vorlegte. 438.000 Euro waren ursprünglich geplant.

120.000 Euro Zuschuss gab es aus dem Ausgleichsstock des Landes für das Projekt. Ohne Diskussion hat der Gemeinderat die Mehrkosten in Höhe von knapp 20.500 Euro genehmigt. Zumal es das Gremium selbst war, das durch zusätzliche Arbeiten während der Bauphase die Mehrausgaben verursachte. So wurden zum Beispiel die Klassenzimmer im Obergeschoss neu gestrichen und die Parkettböden überarbeitet. Die Sanierung der Holzdecken im Flur und der Einbau eines Trennelementes, einer Holz-Glas-Konstruktion, zwischen Schulräumen und neuer Kindertagesstätte waren ebenfalls Zusatzaufträge.

Zusammen mit der Außensanierung der Schule, dem Neubau der Kinderkrippe und der Sanierung der Kita Arche Noah hat Pfaffenhofen damit in den vergangenen fünf Jahren rund 1,2 Millionen Euro in die Kinderbetreuung und Schulbildung investiert, rechnete Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

Sanierungsgebiet soll erweitert werden

Allzu viel hat sich in der Vergangenheit im Sanierungsgebiet Hauptstraße/Keltergasse noch nicht getan. Seit 2008 läuft die Maßnahme und muss zum 31. Dezember 2016 abgerechnet werden, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Gemeinderatssitzung bekannt.

Rund 260.000 Euro Fördermittel sind noch vorhanden. Um dieses noch zur Verfügung stehende Geld weiterhin nutzen zu können, soll jetzt das Sanierungsgebiet zwischen Zeiltorstraße und Keltergasse in nördlicher Richtung bis zur Brunnengasse erweitert werden.

Mit den dafür notwendigen vorbereitenden Untersuchungen hat der Gemeinderat den bisherigen Sanierungsträger, die Stadtentwicklung Stuttgart (Steg) beauftragt. Danach wird dann eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums beim Regierungspräsidium beantragt. wst

13. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen: 570 Läuferinnen und Läufer im Ziel – Großartige Zeiten begeistern die zahlreichen Zuschauer

Bettina Englisch (team g.weber-bau) und Marco Lack (Schunk Speedys) erkämpften sich die ersten Plätze beim Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen. Englisch siegte über die 10,5-km-Distanz in der Zeit von 41:18 Minuten klar vor Justine Seyb (Schunk Speedys/44:24) und Tessa Götz (Sportteam Andi Wenz/44:54). Bei der 13. Auflage landete Lack bereits seinen siebten Erfolg. In starken 35:09 distanzierte er Marcel Ganszky (Brackenheim/37:04) und Manuel Hoffmann (Challenge Heilbronn/37:16). Unglaubliche Zeiten lieferten die Spitzenläufer bei der Dinosaurier Challenge über 18,5 km und

350 Höhenmeter ab. Quentin Uttenweiler (Jahrgang 1996) sicherte sich in 1:08:42 Stunden überlegen die begehrte Sandstein-Trophäe. Der Triathlet vom TV Markgröningen blieb ebenso unter dem alten Streckenrekord von Uli Lorenzen (1:12:09) wie Richard Horn (ASC Heidehof/1:10:10) und Michael Sommer (EK Schwaikheim/1:10:19), der vielfache deutsche Meister im 100-km-Lauf, der mit Jahrgang 1964 die Youngster zu Spitzenzeiten trieb.

Bei den Frauen gelang Sabine Arnold von der Realschule Güglingen der vierte Triumph hintereinander. Sie rannte mit 1:28:46 ganz dicht an ihre Bestzeit heran, obwohl sie ein Bänderriß vier Wochen vor der Challenge empfindlich in der Vorbereitung störte.

Nur zwei Sekunden hinter Arnold ging die deutsche Ü50-Marathonmeisterin Elke Brenner über die Ziellinie, dahinter folgte die Vorjahreszweite Grit Schaller (beide Team Ar Sport Asperg/1:31:09).

Dritte Plätze für drei Pfaffenhofener

Dritte Plätze holten drei Pfaffenhofener in ihren Alterklassen. Bronze gab es für Kevin Jeske (Junioren U18/U20) in der Zeit von 1:44:03. Ebenfalls auf Rang 3 landete Timo Schuh in der M30 (1:25:22). Holger Ott (1:20:56) lief bei der M40 aufs Treppchen.

Schnellster des 1,5-km-Jugendlaufs war Danny Heinze vom SV Leingarten (5:17 Minuten). Die Wertung der Mädchen führte Tamara Lillich (Laufgruppe Augenberg) in 5:53 an. Ältester Teilnehmer war Manfred Heinzmann (Jahrgang 1935!) vom SV Gemmingen, der die 10,5 km in 1:11:03 Stunden zurücklegte. Die Reihenfolge in der M70: 1. Ernst Klittmann (EK Heilbronn/57:29); 2. Günther Hafner (Lucky Runners/57:56) und 3. Bernd Felger (Heilbronn/1:00:49).

Gegenüber dem Vorjahr kletterte die Zahl der Finisher von 546 auf 570, sehr zur Freude der Veranstalter TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und Gemeinde Pfaffenhofen. Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Böhringer.

Preise, Pokale, Urkunden und Medaillen

Kartoffel-Wild aus Eppingen stellte wieder Kartoffeln und Zwiebeln für alle Teilnehmer zur Verfügung. Jeder Starter erhielt ein Sport-Hals-tuch, gesponsert von Salon Bärbel (Anja Ott), den Firmen Riedinger, Kolb und Mehl sowie vom Sportförderverein.

Auf Bambinis, Schülerinnen und Schüler warteten Urkunden, Medaillen, Caps und kleine Dino-Figuren. Den drei Erstplatzierten beim Hauptlauf (Männer und Frauen) wurden Pokale und den Besten der Dino Challenge feine Tröpfchen der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen überreicht.

Die Zweit- und Drittplatzierten in den einzelnen Altersklassen durften sich auf ein Fläschchen Lemberger freuen.

Dank an die Hauptsponsoren

Die Veranstalter bedanken sich bei den Hauptsponsoren Ensinger-Mineralquellen, Volksbank Brackenheim-Güglingen, Lackiererei Riedinger, Kolb Allianz, Salon Bärbel, Jo Mehl Land- und Gartentechnik, Weingärtner Cleebrohn-Güglingen, Schunk, Techniker Krankenkasse (Sarah Schmidt) und Kartoffel-Wild (Eppingen).

Dank an die Werbepartner

Zahlreiche Werbepartner unterstützen den Zabergäu-Lauf: Firma Rotex, AKG Achauer Kompostierungs GmbH, Fach-Fußpflegepraxis Elke Frank, Modehaus Holzhäuer, Firma Schweyher, Weingut Wachtstetter, Bäckerei Wahl, Kraichgau-Korn, Autohaus Odenwälder, Joachim Knetzger Heizsysteme, Zabergäu-Stern, Optiker Stanzel (Christof Friedel), Papillon Uhren und Schmuck, Geronimo Reisen, Draband Transporte, Radsport Wagner, Bobo's

Bistro, Firma Warnetz, Stadtapotheke Güglingen, Holz-Eckert, Schreinerei Conrad, Waldenmaier Büro-Organisation, Klenk-Fenster, Ofenbau Ulrich Marggraf, Harald Bahr (Postagentur, Toto-Lotto, Zeitschriften), Autowerkstatt Sebastian Zschirpe, Klaus Frank Sanitär und Heizung, CompuTele, Bieler Drucklufttechnik und Renner Kompressoren.

Dank an die Helferinnen und Helfer

Ein Dankschön geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer an der Strecke, im Start- und

Zielbereich, in der Gemeindehalle und bei der Bewirtung der Sommerhalle.

Wertvolle Dienste leisten die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, die Mitarbeiter der Gemeinde, das Rote Kreuz Zaberfeld, Brackenheim und Bönningheim sowie vom DLRG und die Ärzte Dr. Wolfgang Balz, Dr. Martin Haiges und Dr. Henning Schock (Brackenheim).

Die Homepage www.zabergaeulauf.de betreut Jochen Weißenberger von JOXX Media (Zaberfeld).





Bekanntmachung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen im Bereich „Hauptstraße/Keltergasse“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 22.04.2015 gem. § 141 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierung Pfaffenhofen „Hauptstraße/Keltergasse“ beschlossen.

In dem abgegrenzten Gebiet liegen städtebauliche Missstände und Mängel vor, die im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen näher untersucht und ermittelt werden sollen.

Das festgelegte Untersuchungsgebiet umfasst ca. 0,34 ha und ist im Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 09.03.2015 abgegrenzt. Gemäß § 141 Abs. 3 des BauGB wird dieser Beschluss hiermit bekanntgemacht.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge, sowie die Möglichkeit der Planung und Durchführung der Sanierung ge-

wonnen werden. Es soll dabei auch die Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderen Nutzungsberechtigten im Untersuchungsgebiet zu der beabsichtigten Sanierung ermittelt, sowie Vorschläge hierzu entgegengenommen werden.

Die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstigen zum Besitz oder zur Benutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigten, sowie ihre Beauftragten im Untersuchungsgebiet sind gem. § 138 Abs. 1 des BauGB verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen wird die STEG Stadtentwicklung GmbH in Stuttgart beauftragt.

Pfaffenhofen, 30.04.2015

gez. Böhlinger, Bürgermeister



Girl's Day 2015 – Praktikantin erkundet den Beruf des Wassermeisters

Am 23. April 2015 war der deutschlandweite Girl's Day. Silja Heubach erkundet den Beruf des Wassermeisters bei Lars Heubach. Einblicke in männerdominierte Berufe zu bekommen, ist das Ziel des Girl's Day. Silja durfte sowohl die verschiedenen Aufgaben des Wassermeisters kennenlernen, als auch bei den Aufgaben des Amtsboten tätig werden. Unter anderem gehören auch die saisonabhängigen Aufgaben, wie auf dem Bild zu sehen, das Rasenmähen dazu.

Hier konnte Silja ihre Stärke beweisen. Rundum fand sie den Tag sehr interessant und konnte erfahren, was es heißt, als Wassermeister und Amtsbote tätig zu sein.



Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- 1 Paar Walkingstöcke

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 11,25-30

Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder Psalm 98,1

Wochenlied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (243 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Mounttones classic

Mounttones gibt es wieder am 03.05.2015 um 18.00 Uhr auf dem Michaelsberg, diesmal mit der Firmband der Seelsorgeeinheit Neckarschozach. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. www.der-berg-online.de.

Motorradfahrer-Gottesdienst



Jetzt ist es wieder Zeit!!!

Sich aufzumachen und die Zeit sinnvoll zu nutzen, denn die Zeit ist sehr kostbar und trotzdem zerrinnt sie uns manchmal in den Händen und wir wissen nicht wo sie geblieben ist. Deshalb ist es wichtig unsere Lebenszeit bewusst zu leben. Wir freuen uns wenn du ein kleines Stück deiner Lebenszeit mit uns teilst und wir uns gemeinsam mit unseren Motorrädern auf den Weg machen können.

Treffpunkt:

Jeden 1. Sonntag, von Mai bis Oktober 2015 um 8.30 Uhr vor der Mauritiuskirche/Marktplatz in Güglingen

Unser Ausfahrtziel ist die Scheune auf dem Trautenhof bei Jagsthausen zum Motorradfahrergottesdienst.

Noch Fragen? Infos bei Siegfried Kalmbach, Amselweg 1, 74363 Güglingen, Tel. 07135/8179

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 2. Mai

9:30 Uhr Konfirmation I, Probe in der Kirche
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation (R. Kern). Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

Sonntag, 3. Mai

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrergottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (R. Kern) konfirmiert werden: Verena Erb, Merle Furthmüller, Emma Koska, Tim Bäder, Dean Diefenbacher, Pascale Koinzack, Nicholas Kühn

Getauft wird: Rick Fleischmann
Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.
Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 4. Mai

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 5. Mai

10.00 bis Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 6. Mai

16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 7. Mai

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer

20:00 Uhr Posaunenchor

Schrottsammlung



Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen führt am **Samstag, dem 9. Mai 2015**, wieder eine Schrottsammlung

durch. Alle Schrott- und Metallteile werden von uns direkt und unproblematisch vor Ihrem Haus abgeholt.

Gesammelt werden: Sämtliche Stahl- und Metallschrotte, Kabel, Fahrräder, Heizkörper, usw. Einfach alles was aus Stahl und Metall ist!

Nicht mitgenommen werden: Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Elektronikschrott, Sperrmüll, Bauschutt, nichtmetallische Abfälle, Baustellenabfälle, Sonderabfall.

Die Sammelgegenstände sollten ab 8:30 Uhr früh zur Abholung auf dem Gehweg bereit stehen. Der Rest wird von den Sammlern der Kirchengemeinde erledigt.

Bei Großteilen (ab 50 kg Gewicht und länger als 3 m) bitte Voranmeldung bei: Friedrich Sigmund, Tel. 07135/2158. Unterstützen Sie bitte unsere Sammelaktion. Der Erlös dient der Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Tafelkorb

Am Sonntag unterstützen wir durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln wieder die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsgottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mit. Wir reichen diese an die Tafel weiter.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2016

Die Konfirmationsfeiern in Güglingen liegen vor uns – sie sind am 26. April und 3. Mai. Aber wir werden immer wieder angefragt, wann es denn mit dem neuen Jahrgang los geht. Deshalb jetzt diese Vorankündigung:

9. Juni, 20:00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Saal der Mauritius-

kirche. Bitte bringen sie ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit, sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

10. Juni, erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

17. und 24. April 2016 Konfirmationen

Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Vater-Kind-Camp



Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HiDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 1. Mai

17.00 Uhr Feierliche Maiandacht, Michaelsberg

Samstag, 2. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 3. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Brackenheim

18.00 Uhr Mounttones classic, Michalsberg

19.00 Uhr Maiandacht, Stockheim

Dienstag, 5. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Gebetsabend, Stockheim

Mittwoch, 6. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 7. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 8. Mai

17.00 Uhr Feierliche Maiandacht, Michaelsberg

Samstag, 9. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Güglingen

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, ev. Johanniskirche auf dem Friedhof Brackenheim

17.00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg

Termine

Entzücklika Abschiedskonzert

Am Montag, 4. Mai, 19 Uhr, gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Christus-König-Kirche in Brackenheim. Ein Hauch von Wehmut liegt in der Luft, denn nach anstrengenden 24 Jahren zieht sich das Ensemble weitgehend von seiner bisherigen Tourneepaxis zurück.

„Brannte uns nicht das Herz? – Mit Gott im Gespräch ...“

So lautet die Einladung zum Gebetsabend am Dienstag, 05.05.2015, in Stockheim. Er beginnt mit der Eucharistiefeier um 19 Uhr, der sich die stille Eucharistische Anbetung, die Möglichkeit zur Beichte und der Eucharistische Segen anschließen, ebenso der Gebetskreis.

Senioren-gemeinschaft Güglingen

Am 07.05. findet der Seniorenausflug nach Münsterschwarzach statt. Abfahrt 9.30 Uhr im Brucknerweg. Es wird eine Führung durch Kloster und Kirche geben und eine Andacht mit Diakon Forstner.

Donnerstag, 07.05.

20.00 Uhr gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte in der Seelsorgeeinheit Zabergäu, Gemeindehaus Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Donnerstag, 30. April

20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 2. Mai

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 3. Mai

09:05 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Montag, 4. Mai

20:00 Uhr Es geht weiter mit „Steh auf – lebe!“ (man kann jederzeit dazu-kommen), immer montags um 20:00 Uhr bei der EFG Brackenheim (Baptisten), St.-Johannis-Straße 11, Brackenheim (Info-Tel.: 07135/9318612)

3. Abend am 4. Mai: Jesus Christus

4. Abend am 11. Mai: Heiliger Geist

5. Abend am 18. Mai: Der Mensch

6. Abend am 8. Juni: Die Sünde

7. Abend am 15. Juni: Der Tod

8. Abend am 22. Juni: Die Auferstehung

9. Abend am 29. Juni: Der Glaube

10. Abend am 6. Juli: Christsein im Alltag

Dienstag, 5. Mai

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke (Info-Tel.: 07135/963316)

Samstag, 9. Mai

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
 19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
 20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Sibylle Schard (Info Tel.: 07135/13831)

Sonntag, 10. Mai

- 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst zu Muttertag, Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 - 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 - 14 Jahre), anschließend laden wir alle zum gemeinsamen Mittagessen ein.
 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache). Info Tel.: Jochen Türk, 07143/23061
 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber, Info-Tel.: 07135/937770

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Sonntag, 10.05.2015

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 3. Mai

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
 10:00 Uhr Jugendgottesdienst in HN-Böckingen mit unserem Bischof

Dienstag, 5. Mai

- 20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 6. Mai

- 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchele
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 3. Mai – Konfirmationssonntag:

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Leonie Müller-Büchele)

Konfirmiert werden:

Carolyn Becker, Ayleen Wolf, Leonard Koch

Dienstag, 5. Mai

- 17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

- 20:00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 6. Mai

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Donnerstag, 7. Mai

- 14:30 Uhr Abschluss des Frauenkreis in Eibensbach

Montag, 11. Mai:

- 20:00 Uhr Anmeldeabend des Konfirmandenjahrgangs 2016 im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis:**

Das Sekretariat ist ab dem 1. Mai dienstags und donnerstags von 10 - 12 Uhr besetzt.

Abschied ...

Unsere langjährige Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin von Frauenzimmern Brigitte Rennstich tritt ab Mai ihren wohlverdienten Ruhestand an. Seit 1979 ist Frau Rennstich Kirchenpflegerin unserer Kirchengemeinde und hat in dieser Rolle mit großem Engagement die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde betreut. Im Jahr 1994 hat sie zusätzlich die Aufgabe der Pfarramtssekretärin für das Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach übernommen und mit viel Herzblut gestaltet. Dabei hat sie in diesen Jahrzehnten nicht nur zahlreiche Umstellungen im fachlichen Bereich mit Bravour gemeistert, sondern auch das Kommen und Gehen der unterschiedlichen Pfarrer erlebt und begleitet. Besonders kam das zum Tragen während der Vakaturen, den „Pfarrer-losen“ Zeiten, in denen sie oft die Hauptanlaufstelle für alle organisatorischen Fragen war und mit viel Weitblick und Sachverstand das „Alltagsgeschäft“ im Pfarrbüro am Laufen hielt. Im Namen der beiden Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach danken wir Frau Brigitte Rennstich für ihren großen Einsatz und freuen uns, dass sie uns als geschätztes Gemeindeglied und ehrenamtliche Mitarbeiterin im Seniorenkreis erhalten bleibt. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihren weiteren Weg! Die Verabschiedung findet aus terminlichen Gründen am 9. August ab 10.30 Uhr in der Martinskirche statt.



Als Nachfolgerin von Frau Rennstich begrüßen wir Frau Stefanie Stark, die wir im Gottesdienst am 10. Mai in ihr Amt einführen werden. In der nächsten Rundschau mehr dazu!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchele
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 3. Mai

- 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch

Dienstag, 5. Mai

- 15:30 Uhr Jungschar

Mittwoch, 6. Mai

- 18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Vorschau:**Sonntag, 10. Mai**

- 10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele.

Vorstellung der neuen Pfarramtssekretärin und Verpflichtung der neuen Kirchenpflegerin Stefanie Stark

Anschließend ist die Gemeinde herzlich zum Kirchenkaffee und Kennenlernen eingeladen

Montag, 11. Mai

- 20:00 Uhr Anmeldeabend des Konfirmandenjahrgangs 2016 im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 1. Mai

- 18:30 Uhr Jungbläser
 20:00 Uhr Posaunenchor
 20:00 Uhr FrauenTreff

Sonntag, 3. Mai

- 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen zum Thema „Sterbebegleitung“ mit dem Hospizdienst Oberes Zabergäu und unseren Kirchenchor
 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 4. Mai

- 20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 5. Mai

- 9:30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

- 18:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 6. Mai

- 20:00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 7. Mai

- 18:00 Uhr Jungschar

Freitag, 8. Mai

- 14:30 Uhr Fröhlicher Nachmittag „Eine Reise von Madeira nach Valencia mit dem Segelboot“

Sonntag, 10. Mai

- 9:00 Uhr Gemeindefrühstück in unserem Gemeindehaus in Weiler
 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler zum „Muttertag“ mit Taufe von Milo-Jam Joseph und Verabschiedung und Vorstellung der Pfarramtssekretärin
 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17:00 Uhr Violinabend mit Franziska König in unserer Kirche – virtuose Werke von J.S. Bach und E. Ysaye. Eintritt 10,00 Euro
 17:30 Uhr Gemeinschaftsstunde der APIs im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Dienstzeiten der Pfarramtssekretärin**

Unsere neue Pfarramtssekretärin Monika Waserbäch ist ab sofort immer Montag und Mittwoch von 8 - 11 Uhr im Pfarramt zu erreichen.

Violinkonzert mit Franziska König Am Sonntag, dem 10. Mai, um 17 Uhr in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen.

Auf dem Programm stehen Werke von Eugene Ysaye und Johann Sebastian Bach, die zu den schönsten Meisterwerken für die Violine zählen.

Auf ihren Konzertreisen als Solistin und Kammermusikerin, die sie bis nach Mexiko, Taiwan, China und die USA führten, erwies sich Franziska König stets als mitreißende Interpretin und Meisterin ihres Instruments.

Publikum und Kritiker sind sich einig darin, dass die sympathische Künstlerin zu den absoluten Spitzenvirtuosen unserer Zeit zu zählen ist.



Nähere Informationen gibt es unter

<http://www.franziska-koenig.de>

Das Publikum darf sich auf ein Konzert freuen, das unter die Haut geht. Der Eintritt beträgt 10.00 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen zum Thema „Sterbebegleitung“ mit dem Hospizdienst Oberes Zabergäu und unseren Kirchenchor

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch 6. Mai

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Gemeindefrühstück in unserem Gemeindehaus in Weiler

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler zum „Muttertag“ mit Taufe von Milo-Jam Joseph und Verabschiedung und Vorstellung der Pfarramtssekretärin

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Seminar Besuchsdienst für ehrenamtlich Interessierte startet am 12. Mai

Einsamkeit und Erkrankungen können Menschen im Alter belasten. Da mag es wertvoll sein, Besuch zu bekommen. Männer und Frauen, die gerne Kranke und Ältere zu Hause besuchen möchten, sind deshalb herzlich eingeladen. Die sechsteilige Veranstaltungsreihe fand 2013 so

guten Anklang, dass sie nun wiederholt wird.

Gert Murr, Pfarrer und Psychotherapeut aus Neckartenzlingen wird in bewährter Weise für die 6-teilige Veranstaltungsreihe unser Gastreferent sein. Er wird am Dienstag, 12. Mai, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schwaigern die Inhalte vorstellen. Gesprächsführung, das Spannungsfeld von Nähe und Distanz, oder meine Motivation gehören hierzu. Neu im Kurs ist die Info zum Stichwort Krankheitsbilder durch die beiden Pflegedienstleiterinnen Christine Graf und Margarete Hofstetter.

Diakonie- und Sozialstationen in Zabergäu und Leintal, Pfarrerin Mechthild Raff-Eming, sowie die Mitarbeiter/-innen der Diakonischen Bezirksstelle freuen sich auf Ihre Anmeldung. Eine genaue Ausschreibung erhalten Sie in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort oder bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Das Projekt wird gefördert vom Ev. Kirchenbezirk Brackenheim.

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 6. Mai 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum **Café plus** um 10.00 Uhr am Diakoniehaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim ein. Wir werden gemeinsam nach Botenheim fahren und dort das Heimatmuseum besichtigen. Gegen 12.00 Uhr sind wieder zurück. Wir freuen uns auf Sie.

Hospizwoche im Zabergäu

Vom Sterben und Abschied nehmen

Sich rechtzeitig Gedanken darüber machen, wie man den Abschied aus der irdischen Welt gestalten will und wie man die persönliche Trauerarbeit bewältigen kann, stand beim ersten Vortragsabend zur „Hospizwoche Zabergäu“ im „Konrad-Sam-Haus“ in Brackenheim im Mittelpunkt.



Auf Einladung von Petra Flake, die den Hospizdienst in Brackenheim leitet, war die evangelische Theologin und Buchautorin Martina Görke-Sauer in die Heuss-Stadt gekommen. Sie stellte das Thema „Sterben, Abschied und Trauer“ aus verschiedenen Blickwinkeln dar und referierte zunächst über traditionelle Abschiedsbräuche, wie sie vor vielen Jahrzehnten gepflegt worden sind.

Von früheren Ritualen mit Aufbahrung im Sterbehau, Verabschiedung im Kreis von Jung und Alt, Totenwache, Leichenzug zum Friedhof, Gottesdienst, Erdbestattung, einjähriges Tragen von schwarzer Trauerkleidung sei vieles verloren gegangen bzw. verändert worden.

Auch bei der Bestattungskultur habe es nicht zuletzt durch den Einsatz professioneller Unternehmen einen großen Wandel gegeben.

Nicht zuletzt sei durch die Hospizbewegung, die es seit Anfang der 1980er-Jahre gibt, ein langsame, aber stetiger Prozess eingeleitet worden, wie man mit Sterben und Trauer heutzutage umgeht. Einen Hospizdienst gibt es im Zabergäu schon seit 17 Jahren. Er ist in die Arbeit der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen unter Leitung von Petra Flake als fester Bestandteil eingegliedert.

„Die Ermutigung zum bewussten Umgang mit diesem Tabu-Thema ist immer noch schwierig“, gab die Referentin zu verstehen. Dies werde ihr auch bei der Schulung von Bestattern und Seelsorgern, die sie im gesamten Bundesgebiet anbietet, tagtäglich bewusst.

Allerdings habe sie bei ihrer Arbeit festgestellt, dass die Sehnsucht nach einem individuellen und unverwechselbaren Abschied von Verstorbenen immer größer wird.

Bei den konfessionell und religiös geprägten Ritualen stehe die Geschichte Gottes mit den Menschen im Mittelpunkt. Oft höre sie nach Beisetzungen „Das hat der Pfarrer schön gemacht, aber vom Verstorbenen hat man nicht viel gehört“, fügte sie etwas verschmitzt dazu an.

Man könne aber auch den Mut dazu haben, den Charakter des zu verabschiedenden Menschen und seine Lebensgeschichte in den Mittelpunkt zu stellen. Dazu gäbe es mittlerweile die individuellen Rituale, wobei man aufpassen sollte, nicht alle „Modeerscheinungen“ nachmachen zu wollen. Ob da ein „Engel-Handy“ oder ein digitaler Grabstein mit wechselnden Bildern hilfreich ist, zog sie stark in Zweifel.

Martina Görke-Sauer empfiehlt, nicht auf Beileidsbezeugungen am Grab zu verzichten und dies in der Traueranzeige anzukündigen. „Das fällt vielleicht direkt nach dem Tod eines Angehörigen schwer – ist aber allemal besser, als sich in den Tagen nach der Beisetzung auf der Straße oder beim Einkaufen kondolieren zu lassen“. Man möge den angesprochenen Verzicht als Schutz vor emotionaler Anstrengung betrachten – „aber der persönliche Kontakt trägt“, vertritt sie ihre These zur Trauerarbeit.

Auch die unterschiedlichen Bestattungsarten streifte Görke-Sauer in ihrem Vortrag. Ob man die klassische Erdbestattung, die Feuerbestattung, das Verstreuen der Asche auf See oder per Ballonfahrt wähle, ob man die Asche in ein Amulett fassen wolle oder eine Friedwald-Bestattung wünsche, müsse man selbst herausfinden und frühzeitig darüber nachdenken, „wie man mit der Endlichkeit umgehen möchte, damit man Spuren des Lebens hinterlassen kann“, ermunterte die Referentin die über 60 Besucher – sie hatte das Thema „Abschied nehmen – Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ offensichtlich voll getroffen.

–rob/Foto: Baumann–

Zauberhafte Märchenstunde in der Hospiz- woche

Loslassen von den Sorgen des Alltags, aus der Quelle des Lebens schöpfen, Nachdenken über die Natürlichkeit vom Werden und Sterben, ganz einfach die Seele baumeln lassen – das war die Intuition beim Märchenabend, zu dem der Hospizdienst Zabergäu im Rahmen seiner ersten Hospizwoche ins Evangelische Gemeindezentrum am 23. April nach Zaberfeld eingeladen hatte.



Eva Kern-Horsch und Cornelia Tanner vom „Balsam-Märchenteam“ aus Bad Rappenau waren auf Einladung von Hospizdienst-Leiterin Petra Flake gekommen und sorgten zunächst mit Harfenspiel und Klangschaale für eine erste Wohlfühl-Atmosphäre. Dann gaben die beiden im Wechsel den gut 30 Besuchern eine dezente Märchenstunde zum Besten und streiften in sieben abwechslungsreichen Geschichten die Erschaffung der Frau, bei der es am Ende hieß, dass Mann und Frau miteinander, aber auch ohne leben können.

Die unerschütterliche Macht der Liebe, die sogar den Todesgott gnädig stimmen ließ, entführte ins ferne Indien. Dann musste ein Beuteltier erkennen, dass bestimmte Talente nicht ohne eigene Opfer erlernt oder übertragen werden können. Die Geschichte eines alten Mannes, der von seinen Nachbarn stets um besondere Errungenschaften beneidet wurde, gipfelte in der Feststellung, dass alle Geschehnisse nur von Gott allein zu beurteilen seien, ob sie Unglück oder Segen bringen würden.

Mit gewissem Hintersinn wurde dann von einer alten Frau erzählt, die sich immer wieder darüber ärgerte, dass Kinder die Früchte ihres Zwetschgenbaumes stehlen würden. Weil sie aber sonst herzensgut war, erfüllte ihr eine Fee den Wunsch, dass sie bestimmen durfte, wann die Kinder wieder vom Zwetschgenbaum herunterklettern durften.

So überlistete sie auch zunächst den Tod, der sie holen wollte – aber zunächst auf Bitten der Frau auf den Zwetschgenbaum zu klettern hatte.

Auch eine witzige Geschichte von der Beuteltier-Ratte, die sich in eine Fledermaus verwandeln und fliegen wollte, kam mit dem entsprechenden Tiefsinn daher. „Loslassen und fliegen“ hieß die Devise.

Ganz zum Schluss gab es das Märchen von einem Mann, der von einem wilden Tier verfolgt wurde und sich dann über eine Schlucht in Sicherheit bringen wollte. Der Fluchtversuch glückte nicht ganz – er blieb hängen und hielt sich an einer Wurzel fest. Da kam eine Maus und nagte die Wurzel an. In seiner Verzweiflung blickte er sich um, sah eine Erdbeere und ließ seinen Rettungsanker los. „Und niemals aß er eine Erdbeere, die köstlicher war“, hieß es am Schluss, ehe er in die Tiefe stürzte ...

Kurz gesagt: die Märchenstunde mit dem „Balsam-Team“ hat das gehalten, was versprochen worden war. Einfach wieder einmal zuhören und sich von den Alltäglichkeiten des hektischen Lebens ausklinken – das ist den beiden Mimen aus Bad Rappenau voll gelungen.

Am Ende bedankte sich Petra Flake mit einem kleinen Blumenstrauß und verkündete damit den Abschluss der ersten Hospizwoche im Zabergäu – mit dem Versprechen, dass eine Fortsetzung im nächsten Jahr geplant ist. An den Programm-Inhalten wird schon gearbeitet.

–rob/Foto: Baumann–

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Gibt es eine wahre Religion?

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Jehova leitet unser weltweites Lehrwerk* (Jesaja 48:17). Der Artikel zeigt einige Entwicklungen der Gegenwart, die es möglich machen, aufrichtigen Menschen die gute Botschaft zu verkündigen.

Donnerstag, 7. Mai

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher*.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von 2. Samuel 1 – 3. • Bathseba. Thema: Wer seine Sünden bereut, kann Gottes Gunst erlangen. • Biblische Verheißungen, die sich bald erfüllen werden.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft. Monatsthemo: Gut überlegen, wie man die Zeit am besten nutzt (Epheser 5:15,16).

Schon angeklickt? Videos in Hunderten von Sprachen (www.jw.org).

Wie wär's mit einem kostenlosen Bibelpaket?

Füllen Sie das Kontaktformular aus (www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Villa Sonnenschein tritt an zum Zabergäulauf

Der Countdown lief 10, 9, 8 ... alle Zuschauer und auch so manches Kind, zählte gespannt mit. Voller Begeisterung starteten die 9 Läufer der Villa Sonnenschein, unterstützt von ihren Erzieherinnen, Bianca Sixt und Greta Riedinger, zum 13. Baminilauf.

Speziell für diesen Anlass, besorgten die beiden für alle grüne Leibchen, so bewältigten die kleinen Frösche Fanny, Annika, Madlene, Mete, Elena, Pua-Melody, Manuel, Linnea und Mila, die 500 Meter mit Bravour.

Frosch Harry, das Maskottchen des Zabergäulaufs markierte für die Kinder den Wendepunkt ihrer Strecke.

Im Ziel warteten die jubelnden Angehörigen und feuerten die kleinen Läufer auf ihren letzten Metern nochmal gehörig an.

Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder im Anschluss ihre Urkunden entgegen.



Boys Day 2015 – Praktikant erkundet Erzieherinnenberuf

Im Rahmen des deutschlandweiten „Boys Day“ am 23. April 2015 war Daniel Böckle als Praktikant im Kindergarten Villa Sonnenschein tätig.

Ziel des „Boys Day“ ist es, Jungen in frauendominierten Berufen Einblicke zu geben und sie für diese zu begeistern.

Die Eindrücke bei seinem Praktikum waren für ihn sehr informativ. Im Spiel konnte Daniel beweisen, was in ihm steckt und er hatte großen Spaß dabei. Ebenso hat es auch den Kindern Spaß gemacht, dass sie von Daniel besucht wurden.



Realschule Göglingen

Goldmedaille für Schülerinnen der RSG

Zum 9. Mal fand auf der Slowfood Messe in Stuttgart vom 09. – 12.04.2015 der AOK Kinderkochwettbewerb statt. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren zeigten beim Wettbewerb wie man aus regionalen, saisonalen und guten Zutaten köstliche und gesunde Gerichte zaubern kann. Unter den Teams, die sich hierfür beworben haben, wurden für den 4-tägigen Wettbewerb 18 Teams ausgewählt. Die Köchinnen, Michelle Müller, Nicole Schmidt und Chantalle Stiller (9. Klasse) haben sich mit ihrem Rezept „Lachs mit Petersilienpesto auf Gemüse- risotto und einem bunten Frühlings-salat“ passend zum diesjährigen Motto: „Vielfalt retten – Genuss ernten“ qualifiziert. Am Freitag starteten die Mädchen um 15 Uhr mit der Präsentation ihres Gerichts. Danach hatte die Gruppe 45 Minuten Zeit für die Zubereitung unter den Augen einer fachkundigen Jury. Zu guter Letzt wurde angerichtet und bewertet.



Alle waren mehr als überzeugt von der Leistung der Göglinger Realschülerinnen und krönten das geschmacklich hervorragende Gericht mit einer Goldmedaille. Erleichtert und glücklich über ihren Erfolg nahmen die Gewinnerinnen die Präsente von Edeka, Tripsdrill und weiteren Sponsoren entgegen. (RSG/End)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Hauptpflege und leichtes Sommer-Make-up

Mit wenigen Handgriffen schön und strahlend auszusehen – welche Frau wünscht sich das nicht? Nach Hautreinigung und Pflege erstellen wir Ihr leichtes, frisches Sommer Make-up. Materialkosten in Höhe von 3 € werden im Kurs abgerechnet. Bitte mitbringen: Stirnband, Kosmetikstandspiegel, Handtuch, kleine Wasserschüssel und Pinsel (diese können auch im Kurs erworben werden).

Fr, 08.05.15, 15 – 18 Uhr, VR, Mediothek, 15 €, 7-9 TN. Noch 7 Pl. frei

Intuitives Bogenschießen

Anders als beim Sportschießen spielt hier die Anzahl der Treffer-Ringe eine untergeordnete Rolle. Geistige Übung: Konzentration, innere Sammlung und Körperwahrnehmung sind wesentliche Momente, die Intuition steht im Vordergrund. Man schießt sozusagen „aus dem Inneren“, aus dem Bauch heraus. Eine wunderbare Möglichkeit, um sich vom Stress des Alltags zu lösen, wieder zu sich selbst zu finden und innere Ruhe aufzubauen.

Sa, 14:30–16:30 Uhr, 2x ab 13.06.

Naturparkzentrum Ehmetsklänge, 28 €, 7-9 TN
Happy English Camp 4 U – VHS-Sprachencamp für Kinder, die in die 6. oder 7. Klasse kommen

Für die letzte Sommerferienwoche ist in Güglingen ein VHS-Sprachencamp (halbtags) für 11- bis 13-Jährige geplant. In dieser Woche erleben wir die englische Sprache hautnah, ohne Stress und Pauken.

Mo, 07.09., Di, 08., Mi, 09., Do, 10., Fr, 11.09., 8:30–14:00 Uhr

Kath.-Kepler-Schule, Gügl., 135 € ab 15 TN, Ermäßigung auf Nachfrage, inkl. Verpflegung u. aller Materialkosten. Anmeldeschluss: 23. Juni.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

10. Mai – Schülerjahreskonzert

Dieses Jahr sind wir mit unserer Matinee in **Cleebronn** zu Gast. Am **Sonntag um 11 Uhr** können Sie in der **Alten Kelter** die ganze Bandbreite unserer musikalischen Ausbildung erleben. Außerdem werden innerhalb des Konzerts unsere erfolgreichen „Jugend musiziert“-Teilnehmer geehrt. Der Eintritt ist frei und Sie sind herzlich eingeladen.

1. Bläserntag war ein voller Erfolg

Erstmals fand am 19.04. an unserer Schule ein Bläserntag statt. Ziel war es, das kammermusikalische Spiel zu fördern und in einem kleinen Abschlusskonzert den Eltern die erarbeiteten Werke zu präsentieren. Unter der Leitung des Fachbereichsleiters Michael Postorinka, zusammen mit Otto Kotsch (tiefes Blech) und Michael Rieker (Holzbläser), wurden Werke in vielen kleinen Ensembles einstudiert. In der letzten Stunde probten dann noch die Dirigierschülerinnen Tamara Groß und Alina Schaaf mit allen Teilnehmern.

Wie man dem Applaus der Eltern entnehmen konnte, war dieser erste Bläserntag ein voller Er-

folg und könnte zur guten Tradition an unserer Schule werden.

Konzert Jugendsinfonieorchester

Am Sonntag, dem 19. April, konzertierte unser Jugendsinfonieorchester in der Herzogskelter in Güglingen. Unter dem Dirigat von Attila Deés kamen die Suite in F-Dur von Christian Friedrich Witt, die Simple Symphony von Benjamin Britten und das Concerto Grosso op. 6 Nr. 1 von Georg Friedrich Händel zu Gehör. Durch das Programm führte Melita Koch. Leider kamen bei fantastischem Frühlingswetter nur etwa 70 Zuhörer in das gelungene Konzert.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>



Arbeitskreis Asyl

Junge Erwachsene als Helfer im Kontakt-Café

Eine sinnvolle Beschäftigung haben sich Luise Knecht und Grete Gollong ausgesucht: Sie betreuen donnerstagsnachmittags während unseren Öffnungszeiten die Kinder der Flüchtlinge.



Die beiden Abiturientinnen nutzen ihre aktuelle Freizeit, um sich liebevoll und fachkundig mit den Kindern zu beschäftigen. Gelernt haben sie dies in den Mitarbeiterkreisen des ev. Jugendwerks Brackenheim, wo sie beide tätig sind. Sie entlasten dabei die Eltern, die im Kontakt-Café bei einer Tasse Tee oder Kaffee sich mit deutschen Mitbürgern unterhalten. Hier bekommen die Flüchtlinge auch Hilfe bei Behördengängen, Unterstützung im Deutschlernen und bei der Arbeitssuche. Die ehrenamtlichen Helfer erfahren aber auch die Grenzen der Unterstützung bei Amtsbesuchen oder der Bereitschaft, Wohnungseigentum zur Verfügung zu stellen. Wir bemerken, dass die Personen, die sich bei uns einfinden, auf ihrer Odyssee bis Güglingen z. T. sehr schlimme Erfahrungen gemacht haben und dankbar sind, Aufmerksamkeit und Hilfe zu erhalten. Wir bedanken uns bei der Güglinger Bevölkerung, dass sie größtenteils wohlwollend unserer Arbeit gegenüberstehen!

Ein Dankeschön geht besonders an Fa. Raumausstatter Schmid für die rasche kostenlose Herstellung einer Pinwand und an Familie Knecht für die Überlassung eines Fahrradanhängers!

Aktuell suchen wir noch einen gebrauchten Staubsauger, damit wir unser Kontakt-Café auch sauber halten können. Wenn Sie einen für uns haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau Gutbrod (Tel. 07135/8311). Vielen Dank!

... und natürlich brauchen wir auch noch Mithilfe im Kontakt-Café immer donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

DJO

Deutsche Jugend in Europa e. V.

Schüler aus Venezuela und Peru suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Venezuela und Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Venezuela/Caracas ist vom 29.06.2015 – 05.08.2015 und aus Peru/Arequipa ist vom Anfang Oktober 2015 – Mitte Dezember 2015.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler/-innen sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gebenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

PERSÖNLICHES

Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der eisernen Hochzeit feierten am 29. April 2015 Mustafa und Fadime Incekara aus Güglingen. Seit 65 Jahren sind sie verheiratet und seit 1993 lebt das Paar in Güglingen. An ihrem Festtag waren sie allerdings nicht hier, sondern feierten in ihrer türkischen Heimatgemeinde.

Die RMZ gratuliert recht herzlich und wünscht noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Zukunftstag für Mädchen bei Layher – Girls'Day 2015

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Girls'Day“ begrüßte das Familienunternehmen Layher heute 11 Schülerinnen aus der Region. Neben umfassenden Informationen zu technischen Berufsbildern und dualen Hochschulstudiengängen erhielten die „Girls“ einen Einblick in den Alltag des Unternehmens.

Als wichtiger Arbeitgeber in der Region ermöglicht Layher damit, Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Bereich der Technik näher kennenzulernen – zudem soll der Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert werden.

Was sind die Besonderheiten von Holz? Welche Bearbeitungstechniken gibt es? Wo ist Holz überall im Einsatz? Welche Arten von Holz gibt es? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen beim diesjährigen „Girls' Day“. Im Werk 2 – dem Zentrum für die Produktion von Aluminium und Holzbauteilen im benachbarten Güglingen – erwartete sie ein spannender Vormittag mit Themen rund um die technischen und gewerblichen Ausbildungsberufe bei Layher. Bei der Begrüßung durch die Ausbildungsbeauftragte erhielten die Schülerinnen einen ersten Einblick in das Familienunternehmen sowie Informationen zum umfassenden Ausbildungsangebot von der Ausbildung zur Industriemechanikerin bis hin zum Dualen Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen. Beim praktischen Teil lernten die Mädchen anschließend den Werkstoff Holz genauer kennen und fertigten daraus selbstständig einen Vogelnistkasten. Hierbei unterstützen sie der Fertigungsbereichsleiter für Holz und Aluminium sowie der verantwortliche Meister der Holzfertigung: Sie beantworteten den interessierten Mädchen alle Fragen rund um das Thema Holz.



Um seinen hohen Qualitätsstandard zu sichern, ist Layher immer auf der Suche nach qualifizierten Nachwuchskräften. Im Zukunftstag „Girls' Day“ sieht Layher großes Potential, da gerade in Zeiten drohenden Fachkräftemangels das Thema „Frauen und Technik“ einen hohen Stellenwert hat. Zur Ausbildungsinitiative gehören deshalb nicht nur Praktika und das Ausbildungsangebot, sondern auch die Girls' Day-Akademie, eine Zusammenarbeit mit der Realschule Güglingen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TG Böckingen – TSV Güglingen 4:3
Bei der Partie gegen TG Böckingen leistete sich der TSV zu viele Fehler und ging trotz gutem Spiel ohne Punkte nach Hause. Nach verhaltenem Beginn beider Mannschaften nahm die Begegnung langsam Fahrt auf und es kam zu ersten Chancen auf beiden Seiten. Der TSV konnte durch einen Elfmeter von Baris Güney in Führung gehen (16.), diese wahrte aber nicht lange. Nur wenig später konnten die Gastgeber ebenfalls durch einen Elfmeter ausgleichen (21.). Bö-

ckingen spielte auch aggressiver und konnte mehr Zweikämpfe für sich entscheiden, entsprechenden verdient war die Führung kurz vor der Pause (43.). Güglingen hielt aber auch nach dem Seitenwechsel dagegen und konnte erneut durch Baris Güney den Ausgleich erzielen (53.). In der entscheidenden Phase leistete man sich aber unnötige Fehler, die von der Heimelf eiskalt ausgenutzt wurden. Innerhalb kurzer Zeit schossen die Gastgeber zwei Tore (67./72.) und zogen auf 4:2 davon. Durch einen indirekten Freistoß von Holger Schmidt konnte man noch einmal verkürzen (78.), es fehlte aber die Durchschlagskraft in der Offensive, um noch ein Unentschieden zu erreichen.

Vorschau

Am Sonntag, dem 3. Mai, empfängt der TSV Güglingen den TSV Niederhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

SGM B-Junioren – FSV Schwaigern I 1:2
Am Sonntag, dem 26.04., trafen wir auf den Tabellenzweiten aus Schwaigern. Sehr gut eingestellt zeigten wir eine gute Leistung, mussten uns jedoch knapp geschlagen geben. Auf Grund einiger Ausfälle halfen zwei C-Jugendspieler aus und zeigten, dass man auch in der Bezirksstaffel mithalten kann. Danke! Bei noch drei ausstehenden Spielen gilt es nun, nächste Woche in Lauffen wieder etwas Zählbares zu holen.

Ritze

Bambini

Bambini-Spieltag in Klingenberg am 25.04.15
Am 25.04. sind wir nach Klingenberg gefahren, um mit 2 Mannschaften am Bambini-Spieltag teilzunehmen. Dabei sind wir noch vor dem großen Regen durch die Spiele gekommen und hatten viel Spaß bei den Begegnungen gegen Niederhofen, Klingenberg 1 und 2 und gegen Massenbachhausen.

Die A-Mannschaft (Jahrgang 2008) spielte mit Jonas B., Jonas K., Matteo, Maximilian und Len. Sie haben 1 Spiel gewonnen und 3 Spiele unentschieden beendet.

Die B-Mannschaft (Jahrgang 2009 und 2010) spielte mit Ben, David, Ekrem, Moritz, Neo, Rafael.

Sie gewannen 2 Spiele, eines endete unentschieden und eines wurde verloren.

Weiter so, die Spielfreude der Kinder ist unser Ansporn.

Weiter geht es mit dem Training am Mittwoch, der nächste Spieltag ist am 09.05. in Cleeborn. Eure Trainer Joachim, Michael und Nico

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Sonntag, 3. Mai

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM Sportfreunde am Neckar – SGM B-Junioren

11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga

TV Jebenhausen – TSV Güglingen I

13:15 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Niederhofen Res.

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen – TSV Niederhofen

Donnerstag, 7. Mai

19:00 Uhr Frauenfußball (Kreisliga)

TSV Untergruppenbach – TSV Güglingen II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Biberach 3:1

Von Beginn an machten die Hausherren mehr Druck und hatten gleich mehr Spielanteile. In der 40. Minute erzielte Benjamin Ceric nach Vorlage von C. Auderer das 1:0. Kurz darauf erhöhte wiederum B. Ceric durch einen schönen Lupfer das 2:0. Nach der Pause verwandelte B. Ceric einen Foulelfmeter zum 3:0 und machte damit den Dreier-Pack perfekt. Die SGM verpasste es, nun das nächste Tor zu erzielen und somit verflaute die Partie ein wenig, bis die Gäste nur noch Ergebnis-Korrektur in der 81. Minute zum 3:1 machen konnten.

Nachtrag vom 19.04:

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TG Böckingen II 0:0

In einem ausgeglichenen Spiel ließen beide Mannschaften wenig Chancen zu und somit blieb es am Ende beim 0:0.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, dem 03.05., ist man zu Gast beim FC Lauffen.

Spielbeginn ist um 15 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – TV Hausen 0:3

Eibensbach war nur in der Anfangsphase vertreten, vergab aber die Großchance zur Führung nach 10 Spielminuten. Besser machten es die Gäste aus Hausen, die fast im direkten Gegenzug in Führung gingen und auch im weiteren Spielverlauf die dominierende Mannschaft war. Der GSV hatte zwar noch Chancen zur Ergebniskosmetik, vergab diese jedoch kläglich.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 3. Mai, ist der GSV beim TSV Biberach zu Gast.

Spielbeginn: 15.00 Uhr in Biberach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend

Ergebnisse

E2-Jugend SGM – TSV Biberach 3 7:0

D-Jugend SGM – SGM Güglingen 1:4

A-Jugend SGM Eisesheim – SGM 0:4

B-Jugend SGM – SGM Brackenheim 2 1:1

Nächstes Wochenende ist aufgrund des Feiertages kein Spielbetrieb.

Fußball-Camp beim GSV Eibensbach

Auf der Sportanlage des GSV Eibensbach am Äußeren Riedgraben, findet für alle Nachwuchskicker/-innen, in der Zeit vom 4. Juni bis 6. Juni 2015 von 10.00 Uhr – 15.30 Uhr, ein FOSS Camp (Fußball Ohne Schnick Schnack) mit vielen spannenden, motivierenden und lehrreichen Trainingseinheiten rund um den Fußball durch speziell qualifizierte Kinder- und Jugendtrainer statt.

Die Kursgebühren für diese 3 Tage betragen 87,00 € – in diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: 3 Tage Fußball pur, 6 komplette Trainingseinheiten, öffentliches Abschlusstraining, Getränke (Mineralwasser), Pausensnack, Trikot, Hose und ein Trainingsball. Auf Wunsch können wir dieses Trainingscamp auch ohne

Trikot, Hose und Ball, aber mit allen anderen Leistungen zu einem Preis von 67,00 € anbieten. In diesem Camp steht Fußball lernen und trainieren im Mittelpunkt. Hier können alle Kinder ab 5 Jahre (die Kinder müssen in keinem Verein Mitglied sein oder können natürlich auch in anderen Vereinen als Mitglied angemeldet sein) mitmachen, die Lust und Spaß am Fußballspielen haben.

Anmeldung oder nähere Informationen erhalten Sie von Martin Kiesel unter 07135/15310 oder unter jfahohenlohe@aol.com.

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

1. Mai: Infotag auf der Burg Der Kolkkrabe ist ausgeflogen!

Da dieses Jahr keine Artenschutzmaßnahme greift und die Burg Blankenhorn offen bleibt, sind wir zusammen mit dem GSV Eibensbach am 1. Mai auf der Burg und veranstalten wie im letzten Jahr einen kleinen Informationstag! Da an diesem Tag traditionell viele Wanderer unterwegs sind und auch die Burg besuchen, werden wir vor Ort sein und Rede und Antwort stehen: Wer sind wir, was machen wir, welche neuen Forschungsergebnisse gibt es! Ab 10:30 Uhr wird eine Delegation der IG in der Burg sein und freut sich auf alle Fragen und Anregungen der Besucher.

Bei Bedarf oder Anfrage können auch kostenlose Burgführungen durchgeführt werden.

Der GSV Eibensbach ist auch vor Ort und bewirtet mit Grillwürsten, Kuchen und Getränken. Die IG freut sich auf Ihren Besuch und den Austausch mit allen Interessierten!

Sportschützenverein Güglingen

Grillfest

Am 30.04. findet wieder unser Grillfest in den Mai statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, Essen muss jeder selber mitbringen, für Getränke ist bestens gesorgt.

Rundenwettkämpfe

Leider konnte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

Schmidhausen 1041 Ringe – SSV Güglingen 940 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 322, Heinz Konz 317, Wolfgang Harr 317, Klaus Dieterich 306, Günher Rathgeb 300, Jürgen Bunke 277.

Mit 82 Ringen konnte unsere 2. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

Heilbronner Schützengilde 974 Ringe – SSV Güglingen 1056 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Balz 362, Udo Sommer 353, Uwe Reinhard 341, Antonio Sanchez 340, Jörg Meyer 296. Nicht so gut lief es bei unserer 3. Großkaliberpistolenmannschaft. Sie haben ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Güglingen 931 Ringe – SSV Neckarwestheim 1072 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 337, Oliver Meyer 300, Achim Wetzels 294, Peter Axt 257.

Einen weiteren Sieg erzielte unsere 1. KK-60-liegend-Mannschaft.

TSV Gronau 1676 Ringe – SSV Güglingen 1749 Ringe

Ergebnisse: Stefanie Barth 587, Harald Reinhard 582, Jörg Meyer 580, Timo Büchele 573, Oliver Meyer 567, Marlon Fried 561.

Unsere 2. KK-60-liegend-Mannschaft konnte ihren Wettkampf ebenfalls für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1682 Ringe – SV Lehrensteinsfeld 1643 Ringe

Ergebnisse: Uwe Reinhard 568, Helmut Barth 559, Jürgen Bunke 555, Alexander Fehrle 555, Christian Barth 541. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – FC Kirchhausen 0:0

Leider konnten wir uns am letzten Sonntag gegenüber dem Spiel in Stockheim nicht wesentlich steigern. Der Gast aus Kirchhausen hatte über die gesamte Spielzeit die gefährlicheren Tormöglichkeiten. Mit viel Glück und Verstand konnten wir einen wichtigen Punkt für den Klassenerhalt sichern.

Reserve gewinnt 2:1

In der ersten Halbzeit erspielten wir uns einige gute Tormöglichkeiten, die uns bis zur Halbzeit, durch Tore von Robin Götz und Jonas Kraiß, ein 2:0 bescherten. Als nach dem Wechsel der Gast aus Kirchhausen den Anschlusstreffer erzielte, wurde es bis zum Schluss noch etwas hektisch. Am Ende war der Sieg aber nicht unverdient mit 2:1.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

Am letzten Sonntag traf man auf einen VfL Brackenheim 2, der defensiv sehr gut stand und nur über Konter gefährlich wurde. Nachdem Alem Mustedanagic nach toller Kombination das 1:0 erzielte, kam kurz danach der Gegner über so einen Konter zum Ausgleichstreffer, der bis zum Schlusspfiff erfolgreich verteidigt wurde. Schlechte Passgenauigkeit und das Auslassen einiger Chancen kosteten uns leider wichtige Punkte.

Abteilung Turnen

Neue Gymnastikgeräte für TSV durch Spende der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG

Mit neuen Steppern BalancePads, Hanteln, Gymnastikmatten und Black Rolls konnte der Geräteraum in der Wilhelm-Widmaier-Halle zugunsten der Turnabteilung des TSV Pfaffenhofen vor Kurzem bestückt werden. Ermöglicht hat diese Anschaffung eine Spende aus dem Fördertopf des VR-GewinnSparen der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG. Abteilungsleiterin Margret Munz hat diese Spende erfreut und dankbar vom Volksbankvorstand Jochen Hermann entgegen genommen.

Eltern-Kind-, Kindergarten- und Schulkinderturnen, ZumbaKids, Seniorengymnastik und Seniorenhaltgymnastik, Rückenfit, Langhanteltraining, Bauch-Beine-Po, Zumba und Zumba Gold, Krebssport und Rehasport bieten die 7 Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung an. Über hundert Leute kommen jede Woche zur TSV Turnabteilung in die Wilhelm-Widmaier-Halle um sich dort fit zu halten oder zu rehabilitieren. Da ist es natürlich wichtig dass die erforderlichen Gerätschaften ausreichend vorhanden sind. Allerdings sind diese Geräte grundsätzlich keine günstigen Anschaffungen. Umso mehr freut sich der Verein über diese

Zuwendung und bedankt sich ganz herzlich bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG.



Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.

Einladung zur Jahresfeier am 9. Mai

Unter dem Motto Jahrhundertfeier lädt der Liederkrantz Pfaffenhofen alle Freunde des Gesangs ein zur Jahresfeier am 9. Mai 2015 in die Wilhelm-Widmaier-Halle.

Mit einer Auswahl unterschiedlichster Liedvorträge aus dem gesamten letzten Jahrhundert wird der Chor Sie erfreuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere interessante Schätzfrage lässt die Spannung steigen und tolle Preise erwarten.

Das Programm beginnt um 19:30 Uhr, Saalöffnung ist um 18:30 Uhr.

Jahresfeier

des Liederkrantz Pfaffenhofen e.V.
unterstützt durch den Liederkrantz Michelbach e.V.

*Zeitreisen sind möglich –
sie nennen sich
MUSIK*

Samstag, 9. Mai 2015
Saalöffnung: 18.30 Uhr
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Wilhelm – Widmaier – Halle Pfaffenhofen

*Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Zeitreise
durch das letzte Jahrhundert mit
vielen seiner großen Hits!*

Wir freuen uns auf Sie!

**Gesangverein
Liederkrantz
Pfaffenhofen e.V.**

Eintrag im
Landesverzeichnis
im Schwäbischen Sängerbund

Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.

1. Mai-Wanderung

Zur 1. Mai-Wanderung treffen wir uns um 10.00 Uhr am Sängerheim in Weiler. Die Wanderroute führt uns über den Katzenbachsee zur Ehrents-klinge und weiter zum Michelbachsee. Der Weg hat nur geringe Höhenunterschiede und ist

auch für weniger geübte Wanderer leicht zu schaffen. Am Ende der Tour ist eine Einkehr im Sportheim des FC Zaberfeld vorgesehen. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet gerne der Vorstand Tel. 07046/90400.

Die geplante Radtour muss leider ausfallen.
www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Fest am 1. Mai

Das Fest des Musikverein Güglingen e. V. am 1. Mai auf dem Gelände der WG Cleeborn-Güglingen fällt in diesem Jahr aus.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Wir brauchen wieder Kuchen!

Am Sonntag, 3. Mai, kann man wieder einmal beim Spargelfestival der Weingärtner Cleeborn-Güglingen schlemmen. In diesem Jahr wollen die Güglinger LandFrauen das hoffentlich üppige Kuchenbüfett dazu beitragen. Also: Bäckerinnen, eure köstlichen Produkte sind wieder einmal gefragt.

Bitte, meldet eure Kuchen und Torten an bei Birgit Jesser, Tel.: 07135/12911. Sie teilt auch die Helferschichten ein. Wir brauchen dringend eure Unterstützung. Das Vorstandsteam

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 8. Mai 2015

Die nächste Seniorenwanderung ist am Freitag, dem 8. Mai, in der Gegend um die Heuchelberger Warte. Näheres dazu lesen Sie in der nächsten Rundschau (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Maistammtisch über genealogische Forschung

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, ins Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Georg Heinz wird über „genealogische Forschung mit überraschender Begegnung am Beispiel der Familie Heinz“ berichten. Wir dürfen einen spannenden Vortrag erwarten, zumal bis heute der Nachname Heinz in Zaberfeld-Michelbach geläufig ist. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Herzliche Einladung in unsere Gruppen!

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, ab 19:00 – 21:30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

montags, 20:00 Uhr Sporthalle an der Weinstei-
ge, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Mareike Wörz, Tel. 07135/9345494

Kraftwerk e. V.



Programmdetails

Ergänzend zum bekannten Angebot:

Am 29.4. Graffiti-Kurs/2!

Am 29.4./6.5./13.5./20.5. Nähkurs mit Marie (Haarbänder etc.)

Bereits im 5. Jahr engagieren wir uns als reine Privatinitiative mit sozialer Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Ortsmitte von Güglingen, Marktstr. 24 – immer montags, mittwochs, freitags jeweils von 15 – 18 Uhr.

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/50285.

Die Klientel umfasst von Anbeginn bereits Mitmenschen mit Migrationshintergrund.

Die Betätigungsfelder u. a. Backen und Kochen, Tischsitten, Deutschnachhilfe, Mathe, Englisch. Nicht zuletzt aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage können wir Verstärkung zur Mitarbeit und Unterstützung gebrauchen.

Auch finanzielle Patenschaften/Spenden sind möglich: IBAN = DE38 6205 0000 0000 2031 44. Nicht zuallerletzt – sehenswert: unsere Secondhand-Boutique-Auswahl.

Die Vorsitzende Rita Oesterle

Verein der Förderer und Freunde Realschule Güglingen e. V.

Einladung zur 20. Hauptversammlung

Die 20. Hauptversammlung des Vereins der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V. findet am 12.05.2015, um 19.30 Uhr, im Raum 29 der Realschule Güglingen statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1.) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden, 2.) Bericht des Kassenwirts und der Kassenprüferin, 3.) Bericht des Schriftführers, 4.) Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer, 5.) Wahlen, 6.) Bericht der Schulleitung, 7.) Verschiedenes. Über eine zahlreiche Teilnahme und Ihr aktives Interesse freuen wir uns.

Der Vorstand

Türkisch Islamischer Kulturverein

Köfte statt Brezel

Von Freitag, 1. Mai, bis Sonntag, 3. Mai, sind alle, die Zeit und Lust haben, zur Kirmes der D.i.T.B. Türkisch Islamischen Gemeinde Güglingen e. V. eingeladen. Die Kirmes findet am Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr statt. Am Samstag und Sonntag gibt es ab 9 Uhr auch Frühstück.

Hintergrund dieser Veranstaltung ist, dass der Verein auch seinen Teil zur Integration und dem gemeinsamen Zusammenleben beitragen möchte, unabhängig von den unterschiedlichen Mentalitäten, Kultur oder Religion.

Unter dem Motto „Erleben Sie die türkische Gastfreundschaft mitten in Güglingen“. Die Be-

sucherinnen und Besucher erwartet ein Rundgang durch die Moschee, der Verkauf von frisch zubereiteten und hausgemachten Speisen sowie Grillspezialitäten und Süßigkeiten mit attraktiven Preisen und ein Verkaufsstand mit Geschenkartikeln.



Darüber hinaus werden türkischer Kaffee und Tee angeboten und die türkisch islamische Chorguppe tritt auf.

Für die kleinen Gäste wird es eine Hüpfburg geben.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Giggerlesfest

Selber kochen mal vergessen auf nach Güglingen zum Giggerle essen!

Wir bieten an:

- Halbe Giggerle, Currywurst, Kleintierzüchterweck u. v. m.
- Frisch gezapftes Bier, Weine der Region und alkoholfreie Getränke
- Kaffee und selbst gebackener Kuchen
- Rundgang durch die Zuchtanlage
- kleine Ausstellung einiger unserer Zuchttiere
- Malecke für unsere Kleinen!!

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden bei uns und lassen Sie Ihren Alltag hinter sich am 1. Mai, ab 11:00 Uhr, auf unserem Vereinsgelände in den Kreuzgärten in Güglingen (Zufahrt beschildert)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Ringbestellungen

Neues Federvieh wird mit neuen Ringen ausgestattet, nur damit kann man an Schauen teilnehmen und sein Geflügel bewerten lassen. Diese Ringe kann man bei Marco Asser bestellen am 3. Mai 2015.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Vatertagstreff

Schon heute wollen wir Sie zu unserem Vatertagstreff am Donnerstag, 14.05.2015, auf das Festgelände vor dem Musikerheim des Musikvereins „Spielmannszug“ Zaberfeld einladen. Die Akkordeonfreunde aus Gochsen und wir selbst werden Sie musikalisch unterhalten. Natürlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen fröhlichen und unterhaltsamen Vatertag beim Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld.

Zabergäu pro Stadtbahn



Bahnfest

Bei unserem letzten Treffen am 22.04. in Güglingen wurde unser Bahnfest mit allen Einzelheiten besprochen. Diesen Termin können Sie sich in Ihrem Kalender notieren: Sonntag, 5. Juli 2015, von 11 – 18.00 Uhr, in Brackenheim zwischen Bahnhof und Verladestation. Es wird so einiges geboten, von Eisenbahnfahrten für Kinder, Informationen, Reden, Essen und Trinken und, und, und. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Rheuma-Liga BW e. V.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Unsere Mitglieder laden wir hiermit ein, am Freitag, 08.05.15, um 15.00 Uhr, in der Festhalle in Kirchart (Schillerstraße) an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Es werden neue Mitarbeiter und Kandidaten vorgestellt und Neuwahlen abgehalten. Um rege Teilnahme

wird gebeten. Anmeldung über die Gruppenbetreuer. Weitere Infos erteilt: Werner Fröhlich, 07266/911209, E-Mail: www.rheuma-Liga-bw.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

1. Mai

Heraus zum 1. Mai, so heißt die Devise am Freitag, wo man bei hoffentlich schönem Wetter an den zahlreichen Kundgebungen teilnehmen kann. Im Zabergäu wandert oder fährt man vorzugsweise auf die Botenheimer Heide, wo die Naturfreunde Zabergäu bewirten. Bei Musik, politischen Reden und gutem Essen und Trinken entsteht so eine richtig schöne familienfreundliche Atmosphäre. Wer es förmlicher mag, ist bei der Demo in Heilbronn in der Karlstraße dabei. Um 10.30 Uhr gibt es eine Demo und dann eine Kundgebung vor dem Gewerkschaftshaus mit zahlreichen Reden und Festivitäten. Am 8. Mai schließlich gibt es anlässlich der Kapitulation vor 70 Jahren einen Stadtrund-

gang mit Reden und Bildern. Interessierte wenden sich an Sieghart Brenner, sieghart.brenner@t-online.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

„Lauffen will es wissen“ – der Wissenschaftstalk

Am Dienstag, 5. Mai, ist der Dinosaurierforscher und Hauptkonservator am Naturkundemuseum Karlsruhe, Professor Eberhard Frey, zu Gast in der Wissenschaftsreihe „Lauffen will es wissen“. Begeben Sie sich gemeinsam mit dem Saurierexperten Herrn Prof. Frey auf die Spuren der Urzeitechsen und lernen Sie kennen welche Schwierigkeiten und Konflikte die Grabungsarbeit mit sich bringt.

Dienstag, 5. Mai 2015, 19.30 Uhr, Stadthalle Lauffen a. N., Charlottenstraße 89

Eintritt: 4 €, Schüler und Studenten: 2 €